

# Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige  
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

**Auflage: 8.500 Exemplare**

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 4. Juli 2024

Kalenderwoche 27

Schwalbacher  
Woche  
unter  
taunus-nachrichten.de  
... und zusätzliche  
Artikel im  
Internet



Die Taekwondo-Abteilung der Turngemeinde Schwalbach ist mit vielen Sportlern bei der Sportlerehrung der Stadt vertreten. Bürgermeister Alexander Immisch (hinten, l.) zeichnet die Sportler mit einer Urkunde und einem Präsent aus. Foto: Stadt Schwalbach

**VOLVO**

In Skandinavien  
verwurzelt.  
In Frankfurt und Umgebung zu Hause.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvo-frankfurt.de

## GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

**STEINECKER**  
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2  
61440 Oberursel  
Tel. 06171/973710

## Sportlerehrungen bis hin zur Weltmeisterin

Schwalbach (sbw). Am vergangenen Freitag wurden zahlreiche Schwalbacher für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2023 geehrt. Dabei reichte die Altersspanne vom Grundschulalter bis jenseits der Achtzig und die Titel von Bezirksmeistern über Landestitel bis hin zu Deutschen Meistern und sogar Weltmeistertiteln.

Zu den jüngsten Geehrten gehörte der siebenjährige Natan Kim, in seiner Alterskategorie AK7 Hessenmeister in der Einzel- und Gruppenmeisterschaft im Geräteturnen. Am ande-

ren Ende des breiten Altersspektrums standen Ute und Werner Kappei, die vor allem auf Kreis- und Landesebene in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen erfolgreich waren, sowie die Läuferin Margret Göttner, die gleich für fünf Deutsche Meistertitel, zehn Europameistertitel sowie fünf Weltmeistertitel im Jahr 2023 geehrt wurde.

### Auch unbekanntere Sportarten

Außer bekannten Sportarten wie Fußball, Handball, Tennis, Badminton, Leichtathletik, Judo oder Taekwondo waren auch eher unbekanntere Sportarten vertreten: So wurde Ralf

Roßmanith mit seiner Mannschaft der Eintracht Frankfurt 2023 Hessenmeister im „Walking Football“, und die Subbuteo-Mannschaft des Ball-Spiel-Clubs (BSC) Schwalbach wurde Deutscher Meister im Sportfußball. Für einen sportlich-dynamischen Rahmen sorgten die K-Pop-Dance-Gruppen des Tanzsportclubs Schwalbach, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Vor gut gefüllten Zuschauerreihen überreichte Bürgermeister Alexander Immisch insgesamt mehr als 70 anwesenden Sportlern eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Für die Bewirtung sorgte der Tanzsport & Carnival Club (TCC) Pinguine.

## Vorlesen in der Stadtbücherei Schwalbach in der Sommerzeit

Schwalbach (sbw). Auch bis zu den Sommerferien Mitte Juli findet mittwochs die „Lesetreppe“, der Vorleseclub für Kinder ab vier Jahren, in der Stadtbücherei statt. Los geht es wie immer pünktlich um 15.15 Uhr. Es wird eine Bilderbuchgeschichte für das Geschichtentheater „Kamishibai“ vorgelesen, und im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt.

Am Mittwoch, 3. Juli, stand mit dem Rumpelstilzchen ein Märchen der Gebrüder Grimm auf dem Programm: „Es war einmal... ein König, eine Bauerntochter und ein Haufen Stroh.“ Das Publikum war wieder einmal begeistert. Auch das Malen und Basteln im Anschluss an die Geschichte machte den Kindern viel Spaß.

In der letzten Vorlesestunde vor den Sommerferien, am Mittwoch, 10. Juli, kann Leo Lausemaus nicht verlieren. Egal ob beim „Maus,

ärgere dich nicht-Spiel“ im Kindergarten, beim Fußball oder beim Sandburgen-Bauen mit seinem besten Freund: Leo Lausemaus will in allem der Beste sein und auf keinen Fall verlieren. Die Zuhörer werden erleben, wie die Geschichte weitergeht.

In den Sommerferien findet keine Vorlesestunde statt. Der Vorleseclub startet wieder am Mittwoch, 28. August. Dann ist wieder Märchenzeit in der Stadtbücherei. Erzählt wird das Märchen von der kleinen Meerjungfrau von Hans Christian Andersen.

Das Angebot der „Lesetreppe“ richtet sich an Kinder zwischen vier und sieben Jahren. Alle Termine finden in der Stadtbücherei Schwalbach, Marktplatz 15, statt. Das Team der Stadtbücherei bittet um eine Anmeldung, gerne auch direkt in der Bücherei, unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de.

## Spaß mit dem Ferienpass

Schwalbach (sbw). Bald beginnen die Sommerferien und somit auch der große Ferienspaß mit dem Ferienpass für alle Kinder und Jugendlichen zwischen drei und 15 Jahren. Der Ferienpass kostet nur zehn Euro und ist in den Sommerferien vom 13. Juli bis zum 25. August gültig. Er bietet freien Eintritt in das Experimenta Science Center in Frankfurt, den Freizeitpark Lochmühle in Wehrheim, den Opel-Zoo in Kronberg, den Palmengarten, das Senckenberg-Museum, das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt und in das Naturbad vor der eigenen Haustür in Schwalbach. Für die Ausstellung des Ferienpasses werden ein aktuelles Lichtbild und zehn Euro benötigt. Der Verkauf hat diese Woche im Bürgerbüro im Rathaus begonnen. Der Ferienpass kann auch online auf der städtischen Webseite [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de) im Bereich „Digitales Rathaus“ beantragt werden. Er liegt dann frühestens zwei Tage nach Antragsstellung im Bürgerbüro zur Abholung bereit.

Blieb dabei mit  
**apothek**  
prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)



„Wir hätten rechts fahren müssen“  
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in  
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de)  
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

# VERANSTALTUNGEN Eschborn

## Ausstellungen

**„Von Mensch zu Mensch“**, Bronzeplastiken von Hannes Helmke, der Mensch und dessen Standpunkt in der Welt ist das künstlerische Thema; neben den Skulpturen im Skulpturenpark sind auch Kleinplastiken im Eschborner Museum zu sehen; Skulpturenpark, Steinbacher Straße, (bis 6. Oktober), Museum Eschborn, Eschenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 14-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 06196-490230, (bis 18. August)

## Niederhächstädter Markt

**Freitag, 12. Juli** – Eröffnung durch Bürgermeister Adnan Shaikh am Marktbaum, Hauptstraße 301, 19 Uhr, Live-Bands am Platz „An der Linde“, 19-24 Uhr  
**Samstag, 13. Juli** – Spielaktionen und verschiedene Walkacts 15-20 Uhr, Live-Bands am Platz „An der Linde“, 18-24 Uhr

**Sonntag, 14. Juli** – Ökumenischer Gottesdienst an der katholischen Kirche St. Nikolaus, Metzengasse 6, 10-11 Uhr; „Enten-Rennen“ auf dem Westerbach, Preisverleihung im Hof Hauptstraße 295-297, 11 Uhr, Musikalischer Frühschoppen am Platz „An der Linde“, 11.30-14.30 Uhr, verschiedene Spielaktionen und Walkacts 13-19 Uhr

## Veranstaltungen

### Sonntag, 7. Juli

**Kunstführung** „Von Mensch zu Mensch“, Skulpturen von Hannes Helmke, Museum Eschenplatz, 16 Uhr

## „Ich hab’s im Gefühl“

Eschborn (ew). Die Musikschule Taunus präsentiert ein Mitmachkonzert von Kindern für Kinder von drei bis sechs Jahren. Am Samstag, 6. Juli, um 16 Uhr zeigen die Kinder der „Elementaren Musikpädagogik“ auf der Bühne im Bürgerzentrum Niederhächstadt, Montgeronplatz 1, was Musik und Gefühle verbindet. „Ich hab’s im Gefühl. Heute bin ich...“ Ja, was denn? Vielleicht müde, wach, fit, fröhlich, wütend oder stolz? Das Konzert führt durch einen Tag voller Gefühle. Das Publikum ist eingeladen mitzusingen, zu klatschen und sich zu bewegen. Denn wenn morgens die Sonne aufgeht und alle noch verschlafen sind, dann muss dafür gesorgt werden, dass alle wach werden. Sportlich und fröhlich geht es mit Musik von Pop bis Klassik in den Tag. Und falls etwas nicht so läuft wie gedacht, dann packt einen auch schon mal die Wut. Doch die geht auch vorbei und alle sind stolz, wenn am Ende alles repariert und wieder in Ordnung ist. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

## Summertime mit „The Robbie Experience“

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr, spielt „The Robbie Experience“ in der vierten Woche des „Summertime“-Programms an den Krautgärten. „The Robbie Experience ist die beste und angesagteste Robbie-Williams-Tribute-Show in Europa. „Robbie“ wird von Mario Nowack, Gewinner des RTL II-Castings „My Name Is“, verkörpert. Mario ist Deutschlands meistgebuchter Robbie-Williams-Impersonator und mittlerweile weltweit unterwegs. Er sieht nicht nur so aus wie Robbie, sondern klingt auch genauso. Fast hat man den Eindruck, das Original vor sich zu haben, denn auch Gestik und Mimik sind zum Verwechseln ähnlich. Auch die energetische Live-Band hat sich ganz dem Original verschrieben. Die hochkarätige Band-Besetzung besteht ausschließlich aus erfahrenen Musikern. Eine atemberaubende, explosive Show und das perfekte „Robbie-Erlebnis“. Für die Bewirtung des Abends sorgt der Schrebergartenverein Neuland.

### Dienstag, 9. Juli

**Kinder-Summertime**: „Trockenschwimmer“ mit dem „Theater des Lachens“, Süd-West-Park, Am Sportfeld 1, für Kinder ab vier Jahren, 15 Uhr

### Mittwoch, 10. Juli

**Summertime** mit „The Robbie Experience“, die beste und angesagteste Robbie-Williams-Tribute-Show in Europa, An den Krautgärten, 19.30-22 Uhr

### Dienstag, 16. Juli

**Kinder-Summertime**: Sommerliches Kindersingen mit der Musikschule Taunus, für Kinder ab drei Jahren, Wiese hinter dem Bürgerzentrum Niederhächstadt, bei schlechtem Wetter im Bürgerzentrum, Montgeronplatz 1, 15 Uhr

### Mittwoch, 17. Juli

**Summertime** mit „Blind Foundation“, von Pop, Rock, Soul und Schlager bis hin zu Deutschrock aus unterschiedlichen Jahrzehnten, Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, 19.30- 22 Uhr  
**Kunstführung** „Von Mensch zu Mensch“, Skulpturen von Hannes Helmke, Museum Eschenplatz, 17 Uhr

### Donnerstag, 18. Juli

**Blutspende**, DRK-Ortsvereinigung Eschborn-Niederhächstadt, Bürgerzentrum Niederhächstadt, Montgeronplatz 1, 15-19.30 Uhr  
**Kunstführung** zur Sommerausstellung „Von Mensch zu Mensch“ von Hannes Helmke, Treffpunkt: Hinter dem Bürgerzentrum Niederhächstadt, Skulpturenpark, Montgeronplatz 1, Anmeldungen per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180, 18 Uhr

## „The Bubbles“ spielen beim Sommertreff



„The Bubbles“ spielen am Donnerstag, 11. Juli, von 19 bis 22 Uhr in der Veranstaltungsreihe „Sommertreff“ in Schwalbach auf dem Platz hinter der „Alten Schule“. „Wir geben alles!“, unter diesem Motto sind „The Bubbles“ seit 1993 mit vollem Einsatz auf vielen Veranstaltungen präsent. Neben ausgezeichneten Popsongs der letzten 40 Jahre zelebrieren die „Bubbles“ klassischen Rock vom Feinsten. Die fünf Musiker beweisen mit jedem Auftritt, dass ihr „Party-Rock-Pop“ zeitlos und generationsübergreifend ist. Das umfangreiche Repertoire beinhaltet genau die Songs, um Zuhörer jeden Alters zu begeistern. Durch die ureigene, leidenschaftliche Spielfreude und Lebendigkeit, welche die Musiker mit dem Publikum teilen, wird der Funken der Begeisterung überspringen. Die Bewirtung übernimmt der Schwimmclub Schwalbach.

Foto: R. Fischenisch

# VERANSTALTUNGEN Schwalbach

## Ausstellung

**„GOL! – Polens Fußball schreibt Geschichte“**, den Schwerpunkt bildet die legendäre polnische Mannschaft, die vor über 50 Jahren den Fußballwettbewerb bei den Olympischen Spielen in München gewann, Bürgerhaus Schwalbach, Ausstellungsraum und Foyer, Marktplatz 1-2, Öffnungszeiten: Montag: 8-16 Uhr, Dienstag: 8-13 Uhr, Mittwoch: 8-12 Uhr und 15-18 Uhr, Donnerstag: 8-16 Uhr, Freitag: 7-13 Uhr, (bis 12. Juli)

## Veranstaltungen

### Samstag, 6. Juli

**Fahrradaktionstag und Fundradversteigerung**, in Kooperation mit der Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, Marktplatz, 12-15 Uhr

### Montag, 8. Juli

**Vortrag** „Begegnung mit der legendären polnischen Fußballmannschaft von 1972/73“ im Rahmen der

Ausstellung „Gol! Polens Fußball schreibt Geschichte“, ein unterhaltsamer Abend für alle Fußballfreunde, Bürgerhaus Schwalbach, Raum 1, Marktplatz 1-2, 19.30-21.45 Uhr

### Donnerstag, 11. Juli

**Open-Air-Konzert** des Sommertreffs, der fester Bestandteil des Schwalbacher Kulturprogramms ist, „The Bubbles“ mit Classic Rock und Pop, Bewirtung: Schwimmclub Schwalbach, Platz hinter der alten Schule, Schulstraße 7, 19-22 Uhr

### Samstag, 13. Juli

**Flohmarkt** für jedermann – außer gewerblich, Marktplatz, 9-14 Uhr, Aufbau 7 Uhr

### Donnerstag, 18. Juli

**Open-Air-Konzert** des Sommertreffs, „HMP“ mit Rock und Oldies, Bewirtung: Tanzsport & Carneval Club Pinguine, Platz hinter der alten Schule, Schulstraße 7, 19-22 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Freitag, 5. Juli

**Stadt-Apotheke**, Frankfurt, Thudichumstraße 2, Tel. 069-783127  
**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Samstag, 6. Juli

**Bock-Apotheke**, Frankfurt, Leipziger Straße 71, Tel. 069-9706370  
**Schumann-Apotheke**, Frankfurt, Schumannstraße 36, Tel. 069-752409

### Sonntag, 7. Juli

**Titus-Apotheke**, Nordwest-Zentrum Frankfurt, Tituscorsio 5, Tel. 069-95116650  
**St.-Barbara-Apotheke**, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891

### Montag, 8. Juli

**Pinguin-Apotheke**, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722  
**Hadrian-Apotheke**, Frankfurt, In der Römerstadt 118, Tel. 069-571116

### Dienstag, 9. Juli

**Apotheke im Globus**, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770  
**Eulen-Apotheke**, Frankfurt, Siegener Straße 5, Tel. 069-344464

### Mittwoch, 10. Juli

**Stern-Apotheke**, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807  
**„brocks'sche Apotheke“** im Skyline-Plaza, Frankfurt, Europa Allee 6, Tel. 069-2575822330

### Donnerstag, 11. Juli

**Löwen-Apotheke**, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525  
**Altkönig-Apotheke**, Frankfurt, Niddagaustraße 73, Tel. 069-783639

### Freitag, 12. Juli

**5K-Triamedis-Apotheke**, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600  
**Kur-Apotheke**, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-910980

### Samstag, 13. Juli

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970  
**Quellen-Apotheke**, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

### Sonntag, 14. Juli

**Apotheke im Globus**, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770  
**Nordwest-Apotheke**, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

### Montag, 15. Juli

**Taunus-Apotheke**, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070  
**Phönix-Apotheke**, Frankfurt, Mainzer Landstraße 800, Tel. 069-397545

### Dienstag, 16. Juli

**Liederbach-Apotheke**, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915  
**Apotheke am Lindenbaum**, Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 448, Tel. 069-524686

### Mittwoch, 17. Juli

**Rats-Apotheke**, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131  
**Westerbach-Apotheke**, Frankfurt, Westerbachstraße 293, Tel. 069-9349770

### Donnerstag, 18. Juli

**Nidda-Apotheke**, Frankfurt, Heerstraße 3e, Tel. 069-762081  
**Hausener-Apotheke**, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

### ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser Online-Portal

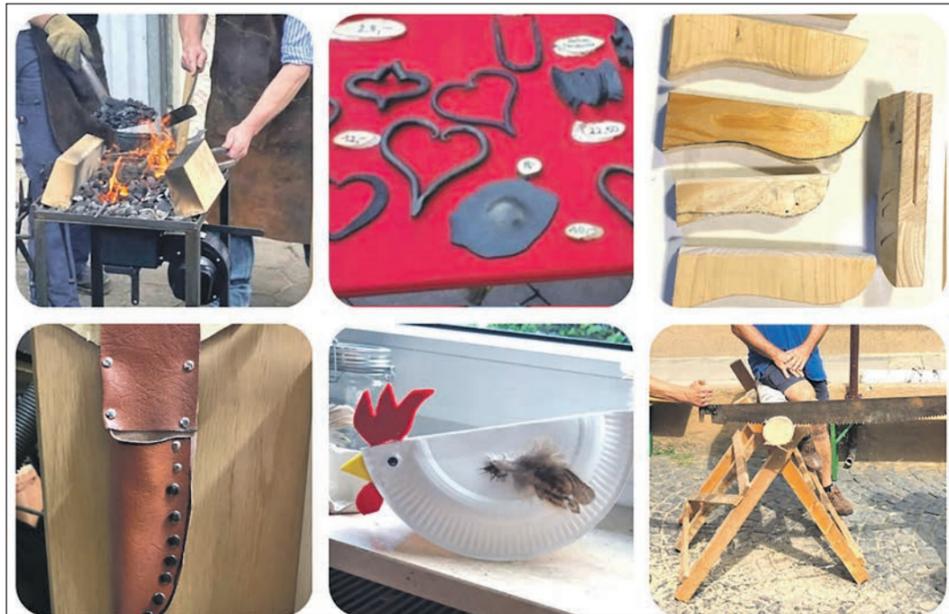
[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

## Gelbe Enten schwimmen um die Wette



Im Rahmen des Niederhöchstädter Marktes veranstaltet der Angelsportverein Niederhöchstädt am Sonntag, 14. Juli, wieder das traditionelle Entenrennen auf dem Westerbach. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Nikolaus-Kirche werden die gelben Gummienten um 11 Uhr in der Mühlstraße zu Wasser gelassen. Die Person, deren Ente zuerst das Ziel in der Metzengasse erreicht, darf gegen 13 Uhr bei der Preisverleihung auf der Bühne beim Kappensclub Niederhöchstädt (KCN), Hauptstraße 295-297, einen tollen Preis entgegennehmen: Der Hauptgewinn ist ein Gutschein für ein Fahrrad im Wert von 500 Euro. Selbstverständlich gibt es auch viele weitere tolle Preise zu gewinnen. Die Ente mit der Nummer 1 erhielt am Montag, 24. Juni, – ganz der Tradition folgend – Bürgermeister Adnan Shaikh (r.) von Stephan Aders und Frank Dömski vom Angelsportverein. Der Landfrauenverein setzt auf die Ente mit der Nummer 2. Bei Bauer Matthes und Blumen Buchholz können vorab Lose gekauft werden. Die weiteren Nummern können am Samstag, 13. Juli, ab 15 Uhr am Stand des Angelsportvereins – neben Blumen Buchholz – erworben werden. „Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Besucher des Niederhöchstädter Marktes eine Nummer für das Entenrennen kaufen, schließlich kommt der Erlös einem guten Zweck zugute“, erklärte Stephan Aders, Vorsitzender des Angelsportvereins. Foto: Stadt Eschborn

## Respekt, wer's selber macht



Getreu dem „geklaute Slogan“ von Obi ist der Brauchtumsverein Niederhöchstädt beim Niederhöchstädter Markt aktiv. Zu finden ist der Stand des Brauchtumsvereins am Samstag und Sonntag an gewohnter Stelle im Hof Mathes in der Hauptstraße 311. Was wird geboten: Der Kunstschmied Jürgen Leister aus Frankfurt-Kalbach wird mit seiner Feldschmiede, Amboss und Hammer zugegen sein. Zusammen mit Kindern werden Teelichthalter und Herzen geschmiedet. Zum Verkauf bietet er weitere Exponate wie verschiedene Messer an. Für diese Messer können an einem Stand des Brauchtumsvereins Lederscheide, unter Anleitung von Vereinsmitgliedern, genietet sowie vorgefertigte Holzgriffe glatt geschmirlt werden. Passend zur Vorführung des vereinseigenen Miet-Hühnermobils werden an einem weiteren Stand Hühner aus Pappellern und Eierkarton, ebenfalls mit Kindern, gebastelt. Die historische Ziehsäge des Vereins findet ebenso ihren Einsatz. Mit Muskelkraft können Birkenstämme durchtrennt werden. Der Verein will mit seinen Mitmach-Aktionen kein Geld verdienen, bittet aber zur Unkostendeckung für die Bastelutensilien um eine Spende. Die Spendenbox findet man am Vereinsstand, an dem jedwede Informationen zu neuen Projekten, wie der Neugestaltung des Sämännplatzes eingeholt werden und Flyer zu den verschiedenen Aktivitäten des Vereins mitgenommen werden, können. Der Brauchtumsverein freut sich auf regen Besuch und wünscht allen Marktbesuchern auf dem Niederhöchstädter Markt viel Spaß. Foto: Brauchtumsverein

## Mit den Händen sprechen: „babySignal“-Aufbau-Kurs

**Main-Taunus** (mtk). Eltern von Babys zwischen zwölf und 24 Monaten bietet das Familienzentrum Schatzinsel eine Chance, einen spannenden Weg für einen frühen Dialog mit ihrem Kind zu entdecken: „babySignal“ nennt sich das Konzept, bei dem Eltern gemeinsam mit ihren Babys einfache Handzeichen erlernen. Mit diesen können sich die Kleinen konkret mitteilen, Bedürfnisse äußern und sogar von kleinen Erlebnissen „erzählen“ – oft lange, bevor sie die ersten Worte sprechen. Für Eltern ist es ein faszinierendes Erlebnis zu sehen, wie ihre Kinder sich ihnen mit den

Händen mitteilen und wie glücklich es die Kleinen macht, sich verstanden zu fühlen. Gleichzeitig stärkt der frühe Dialog die Bindung und fördert die Entwicklung der Kinder auf dem Weg zum Sprechenlernen. Für alle, die das Konzept bereits kennengelernt haben und ihren „Gebärdenschatz“ erweitern möchten, aber auch für interessierte Neu-Einsteiger gibt es im Juli einen Aufbau-Kurs, der speziell für berufstätige Eltern kompakt an zwei Samstagen stattfindet: am 13. und 20. Juli jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden.

## „Die Schlucht“ ist abgebaut

**Eschborn** (ew). Die Skulpturengruppe „Die Schlucht“ der Künstlerin Dana Meyer, die den Anfang der Grünen Achse Westerbach markiert, wurde im Zuge von Mäharbeiten in der vergangenen Woche beschädigt. Deshalb wurde das Kunstwerk vorübergehend abgebaut.

## Vollsperrung Teil Hauptstraße

**Eschborn** (ew). Wegen der Aufstellung des Marktbaumes anlässlich des diesjährigen Niederhöchstädter Marktes wird es erforderlich, die Hauptstraße in Höhe der Hausnummer 301 im Stadtteil Niederhöchstädt am Samstag, 6. Juli, von 12 bis etwa 14 Uhr für den Verkehr zu sperren. Anlieger können aus beiden Richtungen bis zur Sperrung anfahren. Mit Behinderungen im angegebenen Zeitraum ist zu rechnen.

## Hofreite Niederhöchstädt – Bauantrag eingereicht

**Eschborn** (ew). Das Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Eschborn (GWE) reichte Ende Juni nach sehr umfangreichen notwendigen Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises den Bauantrag zur Sanierung der alten Hofreite in Niederhöchstädt, Hauptstraße 321-323, ein. Auf dem rund 850 Quadratmeter großen Grundstück schließt sich an das bestehende Haupthaus gegenwärtig ein historisches Fachwerkgebäude nebst freistehender Scheune an. Die in der Liegenschaft anstehenden Sanierungs- und Neubaurbeiten werden insbesondere auf den späteren Betrieb einer Kita ausgerichtet sein. Im vorderen Hofbereich soll ein kleiner Hofladen Einzug halten. Die Größe der Kita wird maximal auf eine Gruppe mit zwölf Kindern mit ausschließlicher U3-Betreuung ausgerichtet sein. Vorgehen ist, dass die Kinder im Rahmen eines generationsübergreifenden Konzeptes Kontakt zu den Bewohnern der Seniorenimmobilie in der Gartenstraße erhalten. Eine vorläufige Betriebserlaubnis des Jugendhilfeträgers des Kreises zum Betrieb der Kita liegt der GWE und dem zukünftigen Betreiber bereits vor. Ferner sollen später auch die Bewohner

der Seniorenimmobilie Niederhöchstädt das sodann mit Küche ausgebaute Scheunengebäude für Eigenaktivitäten außerhalb des Kita-Betriebes nutzen können. Der typische, geschlossene Hofreiten-Charakter soll mit Hilfe eines geplanten Neubaues rekonstruiert werden. Dieser Neubau wird in Form eines sogenannten Torhauses die bestehenden Gebäudekörper optisch und baulich miteinander verbinden. Durch die sodann gegebene Unterführung im neuen Torhaus wird auch später der vielgenutzte Verbindungsweg zwischen Gartenstraße und Hauptstraße weiterhin für die Bürger zur Verfügung stehen. Die noch ausstehende Baugenehmigung unterliegt dem Bereich des Sonderbaus. Aus diesem Grund kann die Erteilung der notwendigen Baugenehmigung durch die Baugenehmigungsbehörden durchaus mehr als sechs Monate in Anspruch nehmen. Weitere Abstimmungsgespräche zwischen der Geschäftsführung der GWE mit den beauftragten Planern und den beteiligten Genehmigungsbehörden werden im Zuge des weiteren Prozesses folgen. Die Beteiligten sind allerdings in der hoffnungsvollen Erwartung, bis Ende dieses Jahres die notwendige Baugenehmigung vorliegen zu haben.

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**GUT SCHLAFEN UND  
ERHOLT AUFWACHEN**

*Betten-Zellekens bietet Ihnen seit mehr als 170 Jahren die größte Auswahl in allen Bereichen des Schlafs. Unsere Fachberater sind gerne für Sie da!*

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

**Rosenhof**  
SENIORENWOHNANLAGEN

**SOMMERFEST  
UND TAG DER OFFENEN TÜR**

**11. JULI 2024  
14.00 BIS 17.00 UHR**

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/934493.

Eintritt frei. Preise für Speisen & Getränke à la carte

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg  
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de



Die Abiturienten der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Foto: HvK

## Glückwünsche den Schulabsolventen

**Eschborn (ew).** In der letzten Woche wurden an der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) insgesamt 196 Schüler verabschiedet, 103 Abiturienten und 93 Absolventen der Haupt- und Realschule. Im Rahmen von akademischen Feiern wurden am Mittwoch und Donnerstag die Zeugnisse feierlich überreicht.

Doch damit waren die Feierlichkeiten noch nicht beendet. Für die Realschulklassen ging es am Donnerstagabend zur Abschluss-Party in die Tanzschule Kronberg und die Hauptschüler feierten am Samstag auf dem Traktorspielfeld. Der traditionelle Abiturball fand am Freitagabend in einem Saal in Mainz statt.

Natürlich wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Preise und Auszeichnungen an einzelne Schüler überreicht. Den Kleist-Preis für die besten Leistungen überreichte Bürgermeister Shaikh an die Realschüler Harsh Sagalgile (Abschlussnote 1,1) und Jolien Lipnitz (1,7) sowie an Habil Erinmez (2,2) aus

der Hauptschule. Bei den Abiturienten erzielten sieben Schüler die Traumnote 1,0. Dabei konnten Letizia Seibel und Oscar Stach die meisten Punkte verbuchen und erhielten den Kleist-Preis.

Danial Ahmed, Mika Christian, Florian Hermann, Alexandra Leitao, Hanif Nazarudin, Letizia Seibel und Luna Wolff wurden für ihr außerordentliches schulisches Engagement mit einem Buchpreis ausgezeichnet.

Den Preis der Vereinigung Deutscher Mathematiker erhielt Emil Dürichen. Der Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker wurde ebenfalls an Emil Dürichen verliehen und die Physikalische Gesellschaft zeichnete für Oscar Stach seine besonderen Leistungen im Fach Physik aus.

Alexandra Leitao erhielt den Karl-von-Frisch-Abiturpreis als beste HvK-Abiturientin im Fach Biologie. „MINT-EC-Zertifikate“ erhielten: Laura Borchardt, Fabian Firla, Oscar Stach und Tudor Stamatiade.



Die Absolventen aus der Haupt- und Realschule.

Foto: HvK

## Mit Musik schmeckt's doppelt so gut

**Eschborn (ew).** Die für Dienstag, 4. Juni, geplante Seniorenfahrt auf einem Rheinschiff musste wegen des Hochwassers ausfallen. So standen Seniorendezernent Helmut Bauch und Angelika Worgull aus der Kulturabteilung plötzlich vor der Aufgabe, die rund 400 Teilnehmer telefonisch über die Absage zu informieren. Nachdem dies glücklicherweise gelang, konnte die Seniorenfeier im Bürgerzentrum Niederhöchstadt am Mittwoch, 5. Juni, wie vorgesehen stattfinden.

Rund 100 Eschborner hatten sich dazu im Vorfeld angemeldet und freuten sich auf das fröhliche Beisammensein.

Auch Bürgermeister Adnan Shaikh, Erste Stadträtin Bärbel Grade und Landrat Michael Cyriax ließen es sich nicht nehmen, mit dabei zu sein, und hielten den einen oder anderen

Plausch. Die Tische waren alle liebevoll mit Blumen geschmückt und an jedem Platz lag ein Kärtchen mit einem passenden Zitat und Lebensweisheiten berühmter Persönlichkeiten.

Zum Mittagessen – die Gäste konnten zwischen Gulasch, Lachs oder Grüner Soße aus der Küche von Robert Walch wählen – gab es Musik von der dreiköpfigen Band „Hollywood Connection“, die den Gästen aus den Vorjahren gut vertraut sein dürfte. Melodien aus den vergangenen 100 Jahren waren zu hören und ob Swing, Rock'n Roll oder Musical: Bei vertrauten Songs wie „Hello Mary-Lou“, „Great Balls of Fire“ oder „Mäckie Messer“ im Stil von Max Raabe wippten alle mit. Bei Kaffee und Kuchen ging ein schöner Nachmittag so schließlich zu Ende.



Die Senioren haben Spaß bei der Feier im Bürgerzentrum.

Foto: Stadt Eschborn

## „azubion“ beflügelt Berufsstart mit vielen Möglichkeiten

**Eschborn (ew).** Sie kamen aus Frankfurt, Hofheim, Hattersheim und Eschborn: Mehr als 900 Schüler haben an der „azubion 2024“ teilgenommen. Sie alle beschäftigt ein und dieselbe Frage: Welche passenden Ausbildungsberufe gibt es, und wie soll es nach dem Schulabschluss weitergehen?

16 Unternehmen und Institutionen in Eschborn präsentierten ihnen Ende Juni rund 50 spannende Ausbildungsmöglichkeiten – und das in lockerer Atmosphäre persönlich, authentisch und vor Ort an einem einzigen Tag: für alle Beteiligten eine große Chance. Ganz nach dem Motto „azubion beflügelt deinen Berufsstart“ soll dieses besondere Berufsorientierungs-Event bereits zum siebten Mal den Jugendlichen den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf erleichtern. „Wir setzen bei diesem Konzept der Berufsorientierung und Nachwuchsförderung auf Qualität, nicht auf Quantität. Passenden Nachwuchs zu gewinnen, wird in der Rhein-Main-Region immer herausfordernder, und wir alle wissen, dass man dem zunehmenden Nachwuchskräftemangel durch die Ausbildung im eigenen Unternehmen entgegenwirken kann. Dafür muss man sich etwas einfallen lassen“, so Dong-Mi Park-Shin, die Leiterin der Wirtschaftsförderung.

### Erlebnisstarkes Rahmenprogramm

Statt klassischer abstrakter Standort-Messe zur Berufswahl touren die Schüler mit kostenfreien Shuttlebussen durch Eschborn und lernen ihre zukünftige Wirkungsstätte authentisch vor Ort kennen. Von den Ansprechpersonen werden sie direkt in den Firmensitzen empfangen. Es gibt interessante Eindrücke von neuen Ausbildungsberufen oder dualen Studiengängen, persönliche Gespräche mit Auszubildenden, dual Studierenden und Personalverantwortlichen, Tipps für Vorstellungsgespräche und Bewerbungsunterlagen, aber auch ein erlebnisreiches Rahmenprogramm mit Infotainment-Charakter, denn bei der „azubion“ merken die Jugendlichen, dass Berufsorientierung und Karriereplanung auch Spaß machen und begeistern kann. Es ist das Erlebnis, das verbindet, weiß das Team der

Wirtschaftsförderung. Und dieses innovative Konzept geht auf. „Deine Zeit ist jetzt – dieses Motto stand bei uns im Mittelpunkt“, erzählt Jens Rempp, Geschäftsführer der „The Swatch Group“ (Deutschland) in Eschborn. „Für uns ist es wichtig, der neuen Generation durch unsere Aktionen alle Möglichkeiten und Perspektiven bei uns in der ‚Swatch Group‘ aufzuzeigen. Die klassische Uhrmacherei und die Vielfalt unserer Marken mit den tollen Produkten und den Events. Anschließend kommt das Interesse an unseren Ausbildungs- und Praktikumsplätzen ganz von alleine, das haben wir bereits an den vielen Anfragen der Schüler gemerkt.“

Wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in der Vorversion seines aktuellen Datenreports 2024 berichtet, haben sich die Besetzungsprobleme am deutschen Ausbildungsstellenmarkt gegenüber den vorangegangenen Jahren weiter verschärft: 73 400 Stellen blieben 2023 unbesetzt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Anstieg um 6,6 Prozent.

„Ich freue mich“, sagt Bürgermeister Adnan Shaikh, „dass wir hier am Standort Eschborn ein so originelles und authentisches Konzept zur Berufsorientierung etablieren konnten, das viele verschiedene Unternehmen in unserer Stadt bei der Talentgewinnung unterstützt.“

So können wir gemeinsam daran arbeiten, dem Nachwuchs- und Fachkräftemangel entgegen zu wirken, der aktuell eine große Herausforderung in der Region darstellt und der sich in der Zukunft voraussichtlich weiter verstärken wird.

Neben der einmal jährlich stattfindenden „azubion“-Erlebnistour bietet die digitale Matching-Plattform [www.eschborn-for-talents.de](http://www.eschborn-for-talents.de) Jugendlichen das ganze Jahr über die Möglichkeit, freie Stellen für Ausbildung, duales Studium und Praktikum zu finden. Eschborner Unternehmen veröffentlichen hier regelmäßig freie Stellen. Die Nutzung ist selbstverständlich kostenfrei.

Fragen zur „azubion“-Erlebnistour oder der Matching-Plattform können per E-Mail an [wirtschaft@eschborn.de](mailto:wirtschaft@eschborn.de) an Tabea Busch gestellt werden.



Bei der „azubion“ haben sich Jugendliche über mehr als 50 spannende Ausbildungsmöglichkeiten informieren können, hier bei der „Swatch Group“.

Foto: Stadt Eschborn

### Neuer Termin für Schifffahrt

**Eschborn (ew).** Ein neuer Termin für die Anfang Juni ausgefallene Schifffahrt steht fest. Am Dienstag, 3. September, soll die Fahrt nach Rüdesheim nachgeholt werden. Die bereits erworbenen Karten sowie die Wahl des Essens behalten ihre Gültigkeit. Alle Personen, die im Besitz einer Karte sind, werden gebeten, sich bis Mitte August unter Telefon 06196-490-266 oder -180 zurückzumelden. Die Busse starten um 9 Uhr von Niederhöchstadt beziehungsweise Eschborn und fahren nach Rüdesheim. In Rüdesheim gehen die Senioren auf das Schiff „Vater Rhein“, dort wird es eine vierstündige Burgenrundfahrt durch das Unesco-Welterbe Rheintal geben, während der ein Mittagessen auf dem Schiff serviert wird. Danach besteht die Möglichkeit, in Rüdesheim oder am Rheinufer mit ausreichend Sitzmöglichkeiten zu verweilen, bis die Busse um 17.30 Uhr wieder zurück nach Eschborn fahren.

### Noch freie Plätze für die Eselwanderung

**Eschborn (ew).** Die evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt zu einer Eselwanderung am 12. Juli in Flörsheim ein, für die es noch wenige freie Plätze gibt. Bounty, Daisy und Blümchen sind drei der Esel, die auf Toms Farm zu Hause sind, einem Gnadenhof für Esel in Flörsheim. Die gebuchte Eselwanderung bietet Menschen jeden Alters die Gelegenheit, diese friedvollen Tiere einmal hautnah zu erleben. Um 16 Uhr geht es los mit einer Einweisung und dem ersten Kennenlernen der Tiere. Die anschließende rund zweistündige Wanderung führt auf ebenen Wegen durch die Wiesenlandschaft in Flörsheim und Umgebung und wird fachkundig begleitet. Gegen 19 Uhr ist die Veranstaltung zu Ende. Die Kosten dienen dem Erhalt des Gnadenhofs und betragen zehn Euro (vier bis elf Jahre) oder 20 Euro (ab zwölf Jahre). Information und Anmeldung an christine.elcacho-behnke@ekhn.de.

## „GoSpecial“-Gottesdienst zur EM



Einen „GoSpecial“-Gottesdienst zur Fußball-Europameisterschaft zum Thema „Fußball-EM – Zu Gast bei Freunden“ veranstaltet die evangelische Andreasgemeinde Eschborn-Niederhöchstadt mit dem Bundesliga-Mentaltrainer, Fernsehmoderator und Kabarettisten David Kadel am Sonntag, 7. Juli, um 10.30 Uhr in der Gemeinde. Endlich Sommer. Endlich mal wieder ein sportliches Großereignis in Deutschland. Endlich spielen die Deutschen mal wieder inspirierenden und erfolgreichen Fußball und ganz Europa ist zu Gast. Fußball, die schönste Nebensache der Welt, begeistert und verbindet Millionen von Menschen. Der Fernsehmoderator und Kabarettist David Kadel (r., auf dem Foto zusammen mit Jürgen Klopp), selbst leidenschaftlicher Fußballfan und Bundesliga-Mentaltrainer, geht der Frage nach, warum Millionen sich von diesem Spiel begeistern lassen und welche Parallelen es zum Leben gibt, denn Fußball schafft wie kaum etwas anderes Gemeinschaft, Hingabe und auch Glauben. Ein „GoSpecial“ passend zur Fußball-EM, aber nicht nur für Fußballfans, mit viel Live-Musik, Kabarett, ehrlichen Einblicken in die Welt der Fußballprofis, Lebensfreude und Leichtigkeit, mancher Überraschung, Gewinnspiel und parallelem Kinderprogramm. Im Anschluss an den „GoSpecial“ besteht die Möglichkeit, bei Getränken und etwas zum Knabbern ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz, neben der evangelischen Andreasgemeinde Niederhöchstadt, oder man nutzt die S-Bahn-Anbindung mit den Linien S3/S4. „GoSpecial“ ist ein moderner und zeitgemäßer Gottesdienst für kirchendistanzierte und suchende Menschen des 21. Jahrhunderts, die dem Sinn ihres Lebens und Gott näherkommen wollen. Im modernen „GoSpecial“ werden aktuelle Themen und Fragen behandelt und diese mit Leidenschaft, Kreativität, Humor, Live-Musik und besonderen Gästen umgesetzt. Idee und Programm zeigt die Internetseite [www.gospecial.de](http://www.gospecial.de). Bei Fragen wenden sich Interessierte an Karsten Böhm per E-Mail an [boehm@andreasgemeinde.de](mailto:boehm@andreasgemeinde.de).

Foto: Kadel/Andreasgemeinde

## Bücherpicknick: Ein Seehund räumt auf

**Eschborn (ew).** Vor Kurzem fand auf dem Traktorspielfeld ein Bücherpicknick der Stadtbücherei Eschborn mit Erster Stadträtin Bärbel Grade statt.

Aufmerksam folgten die anwesenden Kinder und Eltern der Geschichte des kleinen Seehundes Robin: Im Wattenmeer verfangt sich ein Walross in einem alten Fischernetz. Wie die Tiere das Walross befreien und auch noch das Meer wieder vom Müll befreien, erzählte Erste Stadträtin Grade lebendig.

Müll gibt es nicht nur in der Nordsee, auch in vielen anderen Ländern ist der Strand nicht so schön, wie Tiere und Menschen es brauchen. Bianca Bellchambers und Isabel Kuck berichteten von ihrem Besuch in Grand-Popo, Benin, im Rahmen der kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft: „In Benin beschäftigen sich die Menschen auch mit diesem Thema und räumen regelmäßig ihren Strand auf. Dort kann man sogar deutsche Bierdosen mit Muscheln überwachsen finden.“

Im Anschluss fertigten die Kinder aus einem alten Unterhemd eine „Schatz-Sammel-Tüte“,

und es entspannt sich eine lebhafte Unterhaltung um das Thema Müll in Deutschland und in Benin.

Während des Bücherpicknicks kam es zu einer unangenehmen Überraschung: Ein großer Hund, der unangeleint war und nicht sofort auf die Rufe seiner Hundeführerin hörte, lief plötzlich zwischen die auf Picknickdecken sitzende Gruppe von Müttern und Kindern. Der Hund schüttelte sich das Wasser aus dem Fell und schnappte sich eine Stoffschildekröte, wodurch einige Kinder erschrecken und eines von ihnen zu weinen begann.

Die Stadtverwaltung erinnert deshalb Hundehalter daran, ihre Tiere jederzeit im Blick und unter Kontrolle zu haben. Um solche Vorfälle zu vermeiden und die Sicherheit und das Wohlbefinden aller zu gewährleisten, sollten Hunde stets angeleint sein und nicht unbeaufsichtigt herumlaufen. Wer einen Hund hat, trägt die Verantwortung dafür, dass das Tier keine Angst oder Unbehagen bei anderen Menschen auslöst und die Natur respektvoll behandelt.



Erste Stadträtin Bärbel Grade erzählt beim Bücherpicknick spannend vom kleinen Seehund Robin.  
Foto: Stadt Eschborn

**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0

Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

## „Makerspaces“ an drei Schulen eingerichtet

**Main-Taunus (mtk).** Mit so genannten „Makerspaces“ an drei Standorten will der Main-Taunus-Kreis das digitale Lehrangebot an seinen Schulen fördern. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, werden in diesen Räumen Lehrerfortbildungen geboten, künftig sollen aber auch Schüler selbst die „Makerspaces“ für eigene Projekte nutzen. „Damit wollen wir die Lehrkräfte darin unterstützen, die digitale Medienkompetenz der Schüler zu fördern und innovative Unterrichtsprojekte anzustoßen“, fasst der Schuldezernent zusammen. Die Räume sind im Medienzentrum des Kreises in Hofheim, in der Albert-Einstein-Schule (AES) Schwalbach und in der Eichendorffschule (EDS) Kelkheim eingerichtet. Stellvertretend wurde der Raum am Standort EDS offiziell eröffnet.

### Digitale Technologien

Eingerichtet wurden die Räume vom Medienzentrum des Kreises, das auch die Angebote dort koordiniert. Finanziert wurden sie aus Mitteln des Digital-Pakts in Höhe von 170 000 Euro, die vom Land Hessen bewilligt wurden. Fink stellt das Projekt in Zusammenhang mit dem umfassenden Programm zur Ausstattung der Schulen mit elektronischen Tafeln, digitalen Endgeräten und schnellen

Breitbandverbindungen. Die „Makerspaces“ bieten unter anderem 3D-Drucker, Schneidplotter, Lasercutter, VR-Brillen, 3D-Scanner, Kameras, Drohnen und Coding-Systeme. Mit ihnen sollen Lehrkräfte aus dem Main-Taunus-Kreis, aber auch darüber hinaus beim Einsatz neuer digitaler Werkzeuge und Technologien im Unterricht fortgebildet werden. Später sollen dann auch Schüler mit ihnen eigene Ideen umsetzen, innovative Lösungen entwickeln, programmieren und Prototypen konstruieren. Das Medienzentrum des Kreises verwaltet die Räume, organisiert die Fortbildungen und vernetzt die Akteure.

Bei der offiziellen Eröffnung konnten die Besucher im „Makerspace“ an der EDS die digitalen Geräte praktisch ausprobieren, unter anderem in einem Drohnenparcours. Umrahmt wurde der Tag von einer Lichtinstallation und einem Auftritt des EDS-Schülerorchesters. Zuvor am Morgen und Vormittag wurde bereits ein Workshop für Lehrkräfte der EDS und der AES angeboten.

Der EDS-Schulleiter Stefan Haid würdigt das neue Angebot: „Es ist eine kluge Entscheidung, auf diese Weise die Medienbildung an mehreren Schulen im MTK zu ermöglichen. Schön, dass die Eichendorffschule mit ihren umfangreichen digitalen Lernmöglichkeiten dabei ist.“



EDS-Schulleiter Stefan Haid (r.) mit einer fliegenden Drohne bei der Eröffnung, dahinter Kreisbeigeordneter Axel Fink, der Leiter des Medienzentrums Thomas Scharhag, die Leiterin des Staatlichen Schulamts Birgitta Hedde und die AES-Schulleiterin Anke Horn.  
Foto: MTK

## Regierungspräsidium mit Entwurf des Lärmaktionsplans

**Eschborn (ew).** Das Regierungspräsidium Darmstadt hat im November 2022 über den Start der vierten Runde der Lärmminde- rungsplanung in Hessen und über die aktuelle Lärmkartierung des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) informiert und um aktive Mitwirkung an der Lärmaktionsplanung Straßenverkehr und Ballungsräume gebeten – wie die Stadt Eschborn mitteilt. Inzwischen sind die Entwürfe des Lärmaktionsplans Hessen nach § 47 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes entstanden. Im Rahmen einer zweiten Öffentlichkeits- beteiligung wird der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Stellungnahme zu diesem Zwischen- bericht gegeben.

Die beiden Textentwürfe des Lärmaktions- plans Hessen (4. Runde), Teilplan Regie- rungsbezirk Darmstadt Landkreise und des Lärmaktionsplans Hessen (4. Runde), Teil- plan Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt, Hanau, Offenbach und Wiesbaden sowie des

Lärmaktionsplans Hessen (4. Runde), Teil- plan Verkehrsflughafen Frankfurt-Main sind seit dem 24. Juni auf der Homepage des Regie- rungspräsidiums Darmstadt unter [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de) unter der Rubrik „Öf- fentliche Bekanntmachung“ veröffentlicht und zum Download bereitgestellt.

Die Eingabe kann auf dem Beteiligungsportal des Landes Hessen unter <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite>, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen.

Ferner können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindevverwaltung beziehungsweise direkt an das Regierungspräsidium Darmstadt unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ bis zum 7. August eingereicht werden.

Die Anschrift lautet: Regierungspräsidium Darmstadt, III 33.3, Lärmaktionsplanung, 64278 Darmstadt. Die Behörde ist per E-Mail an [beteiligung-lap@rpd.hessen.de](mailto:beteiligung-lap@rpd.hessen.de) erreichbar.

**MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE**

6. bis 12. Juli 2024

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <p><b>Widder</b><br/>21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b><br/>21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwilling</b><br/>21.5.–21.06.</p> <p><b>Krebs</b><br/>22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b><br/>23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b><br/>24.8.–23.9.</p> | <p>Lassen Sie sich nicht unterkriegen! Wenn Sie Ihre Fähigkeiten zielgerichtet einsetzen, wird es nun steil bergauf gehen. Sie dürfen sich nur nicht ablenken lassen.</p> <p>Sie werden jetzt schnell feststellen, dass es leichter ist, dem anderen zuzuhören, als ihm ständig ins Wort zu fallen. Gespräche verlaufen dadurch viel angenehmer.</p> <p>Alles, was Sie derzeit brauchen, ist eine große Portion Geduld. Sie müssen abwarten, wie sich die anderen entscheiden, und können erst dann Ihre Maßnahmen darauf abstimmen.</p> <p>Sie können voller Zuversicht sein, denn eine bestimmte Person hat Ihnen gleich mehrere goldene Brücken gebaut. Die müssen Sie jetzt nur noch beschreiten, um erfolgreich zu sein.</p> <p>Sie tragen derzeit glücklicherweise vieles mit Humor. Selbst Ihre eigenen Schwächen finden Sie liebenswert und reagieren deshalb sehr verständnisvoll auf die der anderen.</p> <p>Sie haben alle Trümpfe in der Hand und brauchen sie nur noch nacheinander auszuspielen, um den anderen zu beweisen, dass Sie ein ebenbürtiger Partner in dieser Partie sind.</p> | <p>Ein berufliches Hoch kündigt sich an und lässt Ihre persönliche Glanzleistung geradezu im Scheinwerferlicht erstrahlen. Gut, dass Ihre Mühen nun belohnt werden.</p> <p>Irren ist nun einmal menschlich, nehmen Sie es nicht zu schwer. Wichtig ist aber: Fehler müssen umgehend korrigiert werden, sonst kann ein böses Finanzloch entstehen.</p> <p>Sie treffen einen interessanten Menschen, der sich allerdings nicht von Ihren Plänen beeindruckt lässt. Offenbar hat er ganz eigene Absichten, die mit Ihren kollidieren.</p> <p>Sie brauchen Ruhe und sollten unbedingt eine längere Pause einlegen. Wie wäre es mit einem spontanen Ausflug – ganz ohne Handy und Kalender? Das würde Ihnen guttun.</p> <p>Gefühlsduseleien führen diesmal eindeutig in die falsche Richtung. Bei der Beurteilung einer Angelegenheit müssen Sie jetzt ausschließlich den Verstand entscheiden lassen.</p> <p>Machen Sie doch aus Ihrem Herzen keine Mördergrube! Sagen Sie, was Sie meinen, und machen Sie vor allem einem Mitglied Ihrer Familie klar, was Sie über sein Verhalten denken.</p> | <p><b>Waage</b><br/>24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b><br/>24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b><br/>23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b><br/>22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b><br/>21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b><br/>20.2.–20.3.</p> |
|--|---|---|--|



René Raumanns mit Abdullah Farzat, Sihu Park, Marlon Jakobi, Amelie Luciana Wiegand, Lars Schön, Jannes Mika Kämper, Elia Benjamin Tropschug und Ole Albert sowie Sonja Litzzenberger (v. l.).  
Foto: Iris Kaczmarczyk

**Acht Jugendliche siegreich beim Mathematik-Wettbewerb**

**Main-Taunus (mtk).** Die Kreissieger des 56. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung vom Arbeitgeberverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und dem hessischen Kultusministerium ausgezeichnet worden. Acht Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern.

In der Gruppe „Gymnasium“ wurden Ole Albert von der Obermayr International School in Schwalbach, Elia Benjamin Tropschug von der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim und Jannes Mika Kämper von der Weingartenschule in Kriftel prämiert. Lars Schön, Amelie Luciana Wiegand und Marlon Jakobi von der Elisabethenschule in Hofheim sowie Sihu Park von der Eichendorffschule in Kelkheim sind die besten Realschüler im Landkreis. In der Kategorie der Hauptschulen war Abdullah Farzat von der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein besonders erfolgreich.

50 304 Schüler der 8. Klassen aus 513 Haupt-, Real-, Gesamtschulen sowie Gymnasien haben an der ersten Runde des 56. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs teilgenommen. 2327 Schüler haben es in die zweite Runde auf Kreisebene geschafft. 39 Jugendliche aus Wiesbaden, dem Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis waren siegreich.

Sie bekamen nun bei der Kreissiegerehrung in der Elly-Heuss-Schule Urkunden und Präsente überreicht. Außerdem haben sie unmittelbar davor die zweistündige Klausur für den Landesentscheid geschrieben. In der dritten Runde werden schließlich aus 164 hessischen Jugendlichen die 18 Landesbesten ermittelt. Die hessenweite Siegerehrung findet im Juni bei der Daimler Truck AG in Kassel statt. Sonja

Litzzenberger, leitende Ministerialrätin im hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, ehrte die Kreissieger für ihre herausragenden Leistungen: „Dafür spreche ich euch meine Anerkennung aus. Ihr dürft euch über das freuen, was ihr geleistet und erreicht habt. Um mathematische Probleme zu lösen, müsst ihr verschiedene Wege gehen, euch die Neugier auf die Lösung des Problems erhalten und jede Menge Energie investieren. Das ist der Kern wirklichen mathematischen Arbeitens. Ich wünsche euch weiterhin viel Freude und Spaß an der Mathematik. Bewahrt euch diesen besonderen Blick auf die Welt.“

Als Vertreter von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus richtete sich René Raumanns, Geschäftsführer des IT-Dienstleisters Scaltel SNS Systems in Wiesbaden, an die Achtklässler. „Ihr habt mit der Mathematik eine Leidenschaft entdeckt, die in der Arbeitswelt stark gesucht wird. Die Digitalisierung schreitet vor allem in den Metall-, Elektro- und IT-Unternehmen immer schneller voran. Hierbei spielt Mathe eine Schlüsselrolle – das reicht vom Programmieren bis hin zur Vernetzung von Maschinen. Wir brauchen Mathetalente wie euch als Mitgestalter für die Zukunft unserer Industrie“, sagte Raumanns. Die Scaltel-Gruppe ist in den Bereichen IT-Security und IT-Infrastrukturen führend in Deutschland.

Die Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus des Arbeitgeberverbands Hessenmetall mit Sitz in Frankfurt vertritt die Interessen von mehr als 180 Mitgliedsbetrieben der hessischen Metall-, Elektro- und IT-Industrie. Der Verband berät die Unternehmen in den klassischen Feldern des Arbeits- und Sozialrechtes, ist Tarifpartner und engagiert sich im Bereich der Nachwuchssicherung.

**Auf dem Weg zu einem Instrument**

**Eschborn (ew).** Für Sechs- bis Neunjährige, die noch nicht wissen, welches Instrument sie lernen möchten, bietet die Musikschule Taunus Orientierungskurse an: Spielerisch lernen die Kinder Klavier/Keyboard, Gitarre, Geige, Blockflöte und Schlagzeug kennen. Manchmal entdecken sie dabei sogar eine Vorliebe für ein Instrument, das sie vorher nicht oder kaum kannten. Freie Plätze gibt es noch montags um 14.20 Uhr sowie donnerstags um 13.50 Uhr oder 14.40 Uhr in der Steinbacher Straße 23 in Eschborn-Niederhöchststadt. Anmelden kann man sich außerdem noch für

den Montagkurs um 17.15 Uhr in der Cretzschmarschule in Sulzbach, Klosterhofstraße 2. Die monatliche Rate für die jeweils 50-minütigen Kurse beträgt 49,30 Euro. Sie beginnen im September und enden mit Ablauf des Januars 2025.

Weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Musikschule Taunus unter Telefon 06173-66110 oder im Internet unter [www.musikschule-taunus.de](http://www.musikschule-taunus.de). Wer sich rasch einen Platz sichern möchte, nutzt am besten die Online-Anmeldung und gibt dort gleich den gewünschten Kurs an.

**SUDOKU**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | 1 | 8 |   | 6 | 5 | 7 |
| 8 |   |   | 2 |   |   |   |   | 1 |
|   |   |   |   | 5 |   | 4 |   |   |
|   | 6 | 2 |   |   |   |   |   |   |
| 9 | 7 |   |   | 6 |   |   | 2 | 4 |
|   |   |   |   |   |   | 9 | 3 |   |
|   |   | 8 |   | 3 |   |   |   |   |
| 3 |   |   |   |   | 4 |   |   | 8 |
| 5 | 9 | 7 |   | 1 | 8 | 2 |   |   |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 5 | 9 | 4 | 8 | 7 | 2 | 6 | 1 |
| 2 | 6 | 8 | 9 | 3 | 1 | 7 | 4 | 5 |
| 1 | 4 | 7 | 6 | 2 | 5 | 8 | 3 | 9 |
| 8 | 2 | 6 | 3 | 4 | 9 | 5 | 1 | 7 |
| 4 | 1 | 3 | 5 | 7 | 2 | 6 | 9 | 8 |
| 7 | 9 | 5 | 8 | 1 | 6 | 4 | 2 | 3 |
| 5 | 8 | 4 | 1 | 6 | 3 | 9 | 7 | 2 |
| 9 | 3 | 2 | 7 | 5 | 4 | 1 | 8 | 6 |
| 6 | 7 | 1 | 2 | 9 | 8 | 3 | 5 | 4 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst**  
Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)  
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05 499  
[www.schuhmacherei-sulzbach.de](http://www.schuhmacherei-sulzbach.de)

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

**ORA GWM**  
**autohaus Schwalbach**  
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · [www.auto-schwalbach.de](http://www.auto-schwalbach.de)

**DAS WETTER AM WOCHEENDE**

**Freitag** 22 – 11

**Sonntag** 23 – 12

**Samstag** 25 – 13

**Eschborner Woche**  
**Schwalbacher Woche**  
unter [taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

**kostenfrei im Internet**

## Fahrradaktionstag und Fahrradversteigerung

**Schwalbach** (sbw). Erstmals wird die jährlich stattfindende beliebte Fundradversteigerung in Schwalbach dieses Jahr im Rahmen eines Fahrradaktionstages in Kooperation mit der Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) stattfinden. Am Samstag, 6. Juli, von 12 bis 15 Uhr erwartet die Besucher auf dem Marktplatz ein buntes Programm mit Infoständen und Aktionen rund ums Fahrrad.

Von 13 bis etwa 14 Uhr wird das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Schwalbach vor dem Rathauseingang etwa 25 Fundfahräder versteigern. Da weder die Eigentümer noch die Finder – nach Ablauf der sechsmonatigen Aufbewahrungsfrist – die Fahräder abgeholt haben, sind sie nun zur öffentlichen Versteigerung freigegeben. Die Versteigerung findet auf dem Marktplatz vor dem Rathauseingang statt. „Unter den Hammer“ kommen Fahräder aller Größen und Arten. Vom Kleinkinderrad über Jugendräder und City-Bikes bis zu sportlichen Trekkingrädern und Mountainbikes sind viele interessante Schnäppchen dabei. Ob einfache Alltagsräder, bequeme Damenräder oder vollgefederte Sportgeräte – alles wird erfahrungsgemäß zu günstigen Preisen den Besitzer wechseln.

Interessierte Schwalbacher haben die Möglichkeit, die zu versteigerten Fahräder bereits ab 12.30 Uhr vor dem Rathaus zu besichtigen. Der ADFC wird wieder mit einem Infostand (Beratung rund ums Fahrrad, Tourenprogramm, Kartenmaterial und vielem mehr), Fahrradcodierung als Prävention gegen Diebstahl (<https://www.adfc.de/artikel/fahradcodierung>) und einem Fahrradbasar (von privat an privat) zur Verfügung stehen. Um lange Warteschlangen zu vermeiden, sollte im Vorfeld der Codierauftrag im Internet abgerufen und als Vordruck zu Hause ausgefüllt werden: <https://www.adfc-hessen.de/service/codierung/Codierauftrag.pdf>. Neben dem Codierauftrag sind als Eigentumsnachweis der

Kaufbeleg und der Personalausweis erforderlich. Antworten auf weitere Fragen gibt es in den FAQ's unter <https://www.adfc-hessen.de/service/codierung/inhalt.html>.

Der Kinder-Fahrradparcours des ADFC bietet die Möglichkeit, mehr Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad zu erlangen. Hierbei müssen verschiedene Hindernisse mit Hilfestellung überwunden werden. Ideal ist es, wenn die Kinder ihre eigenen Fahrräder mitbringen, da diese ihrem Alter und ihrer Größe angepasst sind. Auch Eltern, Erzieher sowie Lehrer sind eingeladen, unter fachlicher Anleitung hilfreich zu unterstützen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kinder beim Durchfahren des Parcours mit viel Motivation, Spaß und Freude den sicheren Umgang mit dem Fahrrad ganz nebenbei erlernen. Die Kleinsten können bei einem Fahrzeugparcours mit unterschiedlichen Fahrzeugen vom Dreirad bis zum Kettcar ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Ein weiteres Highlight wird eine Fahrrad-Reparaturwerkstatt sein: Unter fachlicher Anleitung von Experten zeigt das Repair-Café Eschborn auf, wie einfache Reparaturen selbst vorgenommen werden können.

Abgerundet wird das Angebot des Fahrradaktionstages durch Vereinsstände, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgen: Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) wird Getränke anbieten, Pro Musica wird mit einem Kaffee- und Kuchenstand vertreten sein und die Mitglieder des Seniorenbeirats werden für Schmackhaftes vom Grill sorgen.

„Neben dem Spaß an der Freude dient der Fahrradaktionstag der Förderung des Bewusstseins über die vielfältigen Vorteile des Fahrradfahrens: Es ist gesund, umwelt- und klimafreundlich, macht Spaß, entlastet den lokalen Verkehr und bietet viele Möglichkeiten zur Begegnung“, so Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch.



Bei der Fundradversteigerung durch das Bürgerbüro der Stadtverwaltung werden von 13 bis 14 Uhr circa 25 Fund-Fahräder unter den Hammer gebracht. Außerdem gibt es viele Mitmach-Angebote für Kinder.  
Foto: Stadt Schwalbach

## Notlampen gesucht für NS-Überlebende

**Schwalbach** (sbw). Aufgrund der russischen Angriffe auf die Energieversorgung der Ukraine kommt es dort zu immer längeren Stromabschaltungen. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) unterstützt das Projekt „Hilfsnetzwerk für NS-Verfolgte in der Ukraine“ und erhielt von der dortigen Partnerin Liudmila Sukovata die Bitte um Unterstützung bei der Besorgung von 400 Notlampen, so dass die hochbetagten NS-Überlebenden zumindest Licht zur Orientierung und – soweit möglich – ein Gefühl von Sicherheit haben. Daher bittet der Verein um Spenden. Darüber hinaus will der Verein auch in diesem Jahr die Schwalbacher Partnerstadt Olkusz bei ihrem Projekt „Erholung vom Krieg“, das im August mit der Stadt Nizhyn organisiert wird, unterstützen. Auch das Projekt „Eulennest“ in Ushgorod bedarf weiterer Unterstützung. Durch das Engagement bisheriger Unterstützer ist es dem CJZ gelungen bis Ende Juni insgesamt 50 500 Euro auszahlen. Das Spendenkonto ist im Internet unter [www.cjz-maintaunus.de](http://www.cjz-maintaunus.de) zu finden. Wer sich entschließt zu helfen wird gebeten seine Adresse anzugeben, damit eine Spendenquittung zugesandt werden kann.

## Vortrag über das Landjahrlager

**Schwalbach** (sbw). Am Donnerstag, 11. Juli, lädt das Stadtarchiv um 19 Uhr zu einem Vortrag über das Schwalbacher Landjahrlager zur Zeit des Nationalsozialismus (NS) in den Gruppenraum 9/10 des Bürgerhauses ein. Stadtarchivar Michael Kaminski informiert in seinem Vortrag über das damalige NS-Landjahrlager in einer Jugendstilvilla in Alt-Schwalbach. Einst eine freiwillige Möglichkeit für Jugendliche aus Städten, um nach dem Schulabschluss bei bäuerlichen Betrieben zu arbeiten, wurde das Landjahr 1934 in ein Pflichtkonzept umgewandelt, das vorrangig die Erziehung der jungen Menschen im Sinne des Nationalsozialismus verfolgte. Dabei wurden insbesondere Jugendliche aus wirtschaftsschwachen Gebieten oder aus regimiekritischen Familien im Landjahrlager untergebracht, um sie fernab anderer Einflüsse umzuerziehen. Bildmaterial und Auszüge aus einem Tagebuch begleiten den Vortrag. Der Eintritt ist frei.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## Viel los bei der „Kindersummertime“



Am Dienstag, 25. Juni, herrschte beim ersten Termin des „Kindersummertime“ auf der Wiese am Schulkinderhaus „Hartmutschule“ großer Andrang. Am Vormittag sahen alle Klassen der Hartmutschule in zwei Vorstellungen das Stück „Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte“, gespielt von „Die Artisanen“. Die Berliner Theatergruppe spielte am Nachmittag eine weitere, diesmal öffentliche Vorstellung, die die Kinder des Schulkinderhauses „Hartmutschule“ und viele weitere kleine und große Gäste aus Eschborn und Niederhöhnstadt begeistert verfolgten. Das Stück „Michel in der Suppensüssel“, um den frechen Bengel Michel aus Lönneberga, der den Leuten mehr Streiche spielt, als das Jahr Tage hat, sorgte bei den Zuschauern für viele heitere Momente.  
Foto: Stadt Eschborn

## Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt Avrillé

**Schwalbach** (sbw). An Fronleichnam machte sich eine 45-köpfige Gruppe von Schwalbachern, darunter 13 Jugendliche, auf, um die Freunde der französischen Partnerstadt Avrillé zu besuchen.

Traditionell gab es wieder den Zwischenstopp in Paris. Am Nachmittag angekommen, wurde die Zeit für unterschiedlichste Aktivitäten genutzt. Einige waren in der Brancusi-Ausstellung im Centre Pompidou und nutzten die Gelegenheit zu einem letzten Besuch, bevor das Gebäude wegen Renovierungsmaßnahmen für mehrere Jahre geschlossen sein wird, andere besuchten das Musée d'Orsay; auch ein Konzert in der Philharmonie stand auf dem Programm, ebenso wie die klassischen Touristenziele Eiffelturm, Arc de Triomphe, Sacré Coeur oder Champs Élysées. Andere wiederum trafen sich mit alten Freunden und Weggefährten, oder man genoss einfach den Pariser Flair. Am Freitagmorgen besuchte eine kleine Gruppe die Gedenkstätte Vélodrome d'Hiver und gedachte bei einem Kurzvortrag der von dort aus deportierten jüdischen Kindern, Frauen und Männer. Am frühen Nachmittag ging es weiter nach Avrillé. Die Zeit im Bus wurde für eine letzte Chorprobe genutzt, denn – in Avrillé angekommen – sollte die Europahymne gemeinsam und zweisprachig gesungen werden.

Nach der wie immer sehr herzlichen und emotionalen Begrüßung sammelte man sich vor dem Rathaus und hat mit vereinten Stimmen für „unser“ Europa gesungen. Danach war die offizielle Begrüßung im Rathaus.

Dieses Ereignis wurde durch den plötzlichen Tod von Hans Ames überschattet, aber Dank des schnellen, unbürokratischen und diskret im Hintergrund ablaufenden Einsatzes und Engagements von französischen und deutschen Amtsträgern, Verantwortlichen und Freunden, war es allen Beteiligten möglich, den Besuch fortzusetzen.

Das Kulturzentrum Georges Brassin stellte schon seit mehreren Wochen die Plakate des

Kunstkurses der Albert-Einstein-Schule zum Thema „Statements gegen Rassismus“ aus, und im Rahmen der Spendenübergabe an Aprilis, dem städtischen Geschichtsverein, hatte man auch noch einmal die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.

Am Samstagmittag traf man sich zum gemeinsamen Picknick. Die Gastgeber hatten wunderbare Leckereien vorbereitet, und mit einem guten französischen Tröpfchen stärkte man sich für den anschließenden Besuch von Terra Botanica, einer Parkanlage mit Aktivitäten für jede Altersgruppe und wunderschönen Garten, Blumen und Tieranlagen.

Am Abend gab es in der Kirche St. Gilles eine „Lieder-Musik-Bilder und Poesie“-Veranstaltung mit dem Chor-Orchester „Les Maîtr'onoMes“, die von Marion Cesbron, einer schon langjährigen Partnerschafts Freundin, in Szene gesetzt wurde.

Das nahe bei Avrillé gelegene La Meignanne an der Brionneau war das Ziel für den offiziellen Empfang am Sonntagmittag. Zwischen Reden, einem von den Jugendlichen vorbereiteten Quiz, netten Tischgesprächen und den mit Klarinetten begleiteten deutsch-französischen Geschichten von Franziska Beyer-Lallauret genoss man die gute französische Küche.

Für den Abend hatten sich viele in privaten Runden verabredet, sodass das Wochenende einen schönen Abschluss fand.

Zur Rückfahrt am frühen Montagmorgen haben sich, neben der Bürgermeisterin Madame Houssin-Salvétat auch noch einmal viele alte Freunde der Partnerschaft eingefunden, und so herzlich und emotional wie die Begrüßung war, war auch die Verabschiedung.

Dieser Besuch, der mit ganz besonderen Umständen begann, hat einmal mehr gezeigt, wie tief, ehrlich und verlässlich diese Partnerschaft ist. Es ist eine beispielhaft gelebte deutsch-französische Freundschaft.

Alle Schwalbacher Mitbürger sind jederzeit herzlich eingeladen, dabei zu sein.



Eine schöne Zeit haben die Teilnehmer an der Bürgerfahrt in der französischen Partnerstadt Avrillé verbracht, auch beim geselligen Beisammensein.  
Foto: privat/Kulturkreis

- Anzeige -

# Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

## Teil 13: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1) von Andrea Peyerl

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften.“

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 18. Juli 2024.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



# PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



**ANKÄUFE**

**ASIATIKA gesucht:**  
Buddhas, Jade, Textilien uvm.  
Tel: 0611-305592  
www.kunsthandel-bursch.de

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Teppiche und Gemälde** vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Kaufe** altes desede oder COR Sofa sowie alte Teakmöbel 50-70er Jahre. Tel. 0176/45770885

**Sammler kauft:** Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Büche, Näh- und Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflosungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per WhatsApp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflosungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Achtung! Suche** Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflosung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflosungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Sammlerin Amalia kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflosungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
www.ankaufwohnmobile.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Neues Motorrad sucht Garage** in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule. Tel. 0176/52401017

**Bad Homburg,** Am Elisabethenbrunnen 1, Stellplatz zu verm., mtl. 45,- €, Tel. 0176/78969779

**Garage in Oberursel/Taunus** Nähe Borkenberg ab dem 01.08.2024 für monatlich 82,- € zu vermieten. Garage ist trocken. Bei Interesse: Tel. 0178/4800058

**Seltene Gelegenheit!** Kronberg/Schönberg. Tiefgaragen-Stellplatz reifer +70 J. Dame, diskret für fantasievolle Tagesfreizeiten. Mail an: berger-rolf2@web.de Tel. 0172/9511370

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**KENNENLERNEN**

**Gentleman, 62J.,** 1,85 m, Akad., gepflegt, elegant, sucht attraktive reifere +70 J. Dame, diskret für fantasievolle Tagesfreizeiten. Mail an: berger-rolf2@web.de

**Wer hat Lust** auf einen Single-Spaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter: Tel. 06034/4049464

**Klub der Kunstfreunde** nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

**Hallo liebe „junge Alte“** u. wohlsit. Senioren. Ich, flotte Redakteurin, 61, plant Unternehmungen mit Anspruch u. Humor: Events, Konzerte, Oper, Dinner u.v.m. Wer macht mit? Tel. 0151/54668502

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

**PARTNERVERMITTLUNG**

► **Heidemarie, 76 J.,** gesunde Witwe, gutausseh., kinderlos u. aus Einsamkeit oft ganz traurig. Zu gerne hätte ich noch einmal einen vertrauensv. Partner, um dem Alleinsein zu entrinnen. Ist in Ihrem Leben noch Platz für mich? Dann melden Sie sich gleich üb. pv, ich könnte Sie kurzfristig besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-43632696

► **Evelyn, 70 J.,** bin eine gutausseh., schlanke Witwe, viel jünger wirkend. Jeden Morgen stehe ich mit einem Lächeln auf u. begrüße den Tag, doch wäre es zu zweit nicht viel schöner? Zus. frühstücken, spazieren, mal e. Ausflug machen u. wieder für zwei kochen. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung gebl. sind. pv Tel. 0152-24910120

► **Doris, 64 J.,** mit Top-Figur, naturverbunden, koche gerne (aber lieber für 2). Welcher ehrl. Mann hat ein Herz für mich u. wünscht sich eine treue, hübsche Frau wie ich es bin? Dann traue Dich, ruf jetzt über pv an und beende unser Alleinsein. Tel. 0176-57889239

**Ich, Irmgard, 74 Jahre,** bin e. ganz liebe, warmherzige Frau, häuslich u. natürlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich einen netten Partner. Das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammen ziehen pv Tel. 0151 - 62913877

**Eleganter Thomas 52,** bin ein sehr liebevoller und zuverlässiger Mann mit gepflegtem Erscheinungsbild, graumeliert, sehr humorvoller mit Charisma. Sehne mich nach Liebe und einer Frau für eine Harmonische Beziehung. Bitte melde Dich ü.Pv. tel/sms015259704747

**Mein Name ist Laura 58J.,** attraktiv, liebevoll und zuverlässig. Und das Beste kommt noch, ich bin auf der Suche nach meinem Mann zum Verwöhnen. Bist du der Richtige, dann melde Dich jetzt. Tel/sms 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu

**Sinnliche Sabrina 47J.,** sportl. schlank mein Beruf als Krankenschwester macht mich sehr glücklich und zufrieden. Ich bin eine sehr fröhliche, positive Frau die sich nur sehr einsam so alleine fühlt. So schön wäre es wieder gemeinsam den Abend zu genießen zu kuscheln zu lachen und das Leben zu spüren. Traue Dich und melde Dich einfach. ü.Pv.Tel/sms 01607689211

**BETREUUNG/PFLEGE**

**ask senioren home-service**  
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE  
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com  
Tel. 06172 2889191

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-5944003  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539  
Brinkmann PFLGEVERMITTLUNG

**Betreuung mit Herz** von liebevoller erfahrener Dame. Tel. 06101/9580954

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Zuverlässige Krankenpflegerin** mit 11 Jahren Erfahrung sucht private Stelle für 1h morgens und 1h abends. Tel. 0176/72154462

**KINDERBETREUUNG**

**Liebenswerte Kinderbetreuung** f. Mädchen (4) u. Junge (7) gesucht. 2-3 Tage / Woche ab Mitte Juli Anfang August jeweils ca. 15:00 bis 18:00/19:00. In Königstein Siedlung Tel. 0176/63792089

**Wir suchen eine Betreuungsperson** für unseren Sohn (9J), Tätigkeiten wären: Abholen von der Schule und Unterstützung bei den HA. Wo: Bad Soden/Neuenhain. Gute Bezahlung - nach Vereinbarung. Gerne Kontaktaufnahme über Tel. 0157/71474218

**IMMOBILIEN MARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Schön gelegenes Gartenland** Kronberg Geiersberg mit Gerätehütte, Zufahrt, Wasseranschluss, alten Obstbäumen, 2067 m² zu verpachten bzw. verkaufen, Anfragen/Angebote an Geiersberg129@gmx.de

**Gartengrundstück** auch Pferdeköppl, ca 2000m², in Oberursel zu verpachten. Chiffre OW 2704

**Obstbaumgrundstück,** 495m², in 35423 Lich / OT-Ober-Bessingen zu verkaufen! KP 13.500,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

**Frieden und Sicherheit!** 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Dipl. Kinderpflegerin** sucht mit Mann 2-3 Zimmerwohnung im Parterre oder 1. Stock mit Fahrst. + Balkon / kl. Garten. Gerne auch kl. Bungalow od. Einfamilienhaus. 80.000,- € EK. Wir machen kl. Hausarbeiten wie Gartenarbeit + Tapezieren. Tel. 0176/50542938

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Kronberg, Jaminstr. 2,** helle ETW, 2 BLK, 2. OG, Aufz., 119 m², TG, Bad/WC neu etc., priv., 549.000,- €, Tel. 06196/5260918

**Bad Vilbel,** barrierefreie Eigentumswohnung mit hochwertiger Ausstattung in idealer Lage für Familien. 132m², luxuriöse, barrierefreie Wohnung in einem Haus mit sechs Parteien besticht durch edlen Bambusparkett und elegante EWE-Einbauküche. Der offene Wohn- und Essbereich erstreckt sich über 45 m², während drei geräumige Schlafzimmer und zwei moderne Bäder mit ebenerdigen Duschen und einer Badewanne Komfort bieten. Die Wohnung verfügt über Fußbodenheizung, elektrische Rollläden und Netzwerkanschlüsse in allen Zimmern. Zwei Tiefgaragenparkplätze und ein geschützter Garten. Nachhaltige Features wie eine Solarthermieanlage und eine Wasserzisterne sorgen für Energieeffizienz und umweltfreundliche Gartenbewässerung. ETWBadVilbel@email.de

**EFH, Feldrandlage,** Garten Südlage., Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohnfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB, Tel. 01522/5444593

**Kleine Hofreite** in 35428 Langgöns/OT. Grundstück 1120m², 110m² Wfl., 400m² Nfl. dir. vom Eigent. KP 299.000,- €. Tel. 0178/6064305

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab 1.6.24 zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1. OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

HTK Hegewiese, Top-Bungalow ELW zu verkaufen. 795.000,- € Tel. 01575/1778308

MIETGESUCHE

Nette Familie sucht 5-Zimmer-Haus/-Wohnung in Bad Homburg. Akademiker, festes Einkommen, er Beamter, freundlich und zuverlässig, keine Haustiere. 2 Erw., 3 Kinder. Tel. 0176/20308222

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Nette ältere Dame sucht eine 1 1/2-Zimmer-Wohnung mit kleiner Küche + 1 Dusche, Miete 600,- €. Ich freue mich auf Ihre Angebote unter: Chiffre OW 2701

Suchen 3 Zim.-Wohnung, Küche, Bad, Balk on, EG o. 1. OG, 75m² in Oberursel. 1100,- € Warmmiete keine Haustiere. Tel. 06171/57367

3 Zi.-Wo. in HG für 1 Pers., solvent, ab 08/24, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, gr. Keller, Parkplatz. Info: Tel. 01522/4598743

Einzelperson, solvent, NR, o. Kinder, o. Tiere, sucht 2-ZW in Bad Homburg bis 700,- € warm. Chiffre OW 2703

Wir suchen dringend eine 3-4 Zi. Whg. für Familie (Eltern u. 4 Mä. 6-13 J.) in Königstein u. Umg. Eltern berufstätig, helfen gern in Haus u. Garten. Miete warm bis 1200,- €. Tel. 0176/40465408

VERMIETUNG

2-Zi-Wohnung, 48m², 2 Zi., Bad, Einbauküche ab 01.10.24 in Kronberg/Schönberg zu verm., Miete 560,- € + Uml. + Kaut. + PKW-Abstellplatz 40,- €. Tel. 0173/3455603

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienwohnung Cuxhaven-Döse, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 70 m², Parkplatz, 200 m zum Meer, Blick zum Meer / Elbmündung, Panoramafenster. Tel. 06151/8700677

Ferienwohnung Côte d'Azur Meerblick, Strandnähe & sonnige Gartenterrasse. 3 SZ, 2 moderne Bäder, tolle Ausstattung in Cavalaire-Sur-Mer. www.villa-kalou.com Tel. 0172/6778884

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

Klemm-Markise, (3,40m breit, mit 1m Arm) blau-gelb gestreift, in sehr gutem Zustand, Stützen: 2,35m hoch, gegen Abholung (Bad Homburg) abzugeben. Tel. 0151/15938812

NACHHILFE

Zeugnisnoten umwandeln durch Nachprüfung bzw. Lückenschließung in den Ferien: in den wichtigen Fächern erteilen ausgebildete Lehrer. Einzel- u. Gruppenunterricht. Tel. 0157/39851132

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Familie + Hund sucht Reinigungskraft mit Erfahrung und Deutschkenntnissen; 1x die Woche für 6 Std. oder 2x für 3; Stundenlohn VB; Zahlung auf Rechnung. Chiffre OW 2705

Suche für gepflegten Haushalt langfristig erfahrene, zuverlässige Putzhilfe in Bad Homburg/Dornholzhausen. Tel. 0179/6896145

Wer repariert mir mein Dach vom Holzcarport? Tel. 0171/3440146

Suche zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt (zwei Personen) in Friedrichsdorf Dillingen. Nahe Bus-Station. Die Tage und Tageszeiten sind frei wählbar. Ungefähr vier Stunden pro Woche. Bezahlung 25,- € pro Stunde. Telefon 0172/5252234

Lagermitarbeiter in Kelkheim gesucht Führerscheinklasse 3 wünschenswert. Tel. 06195/976500

Welcher Schüler kann uns wöchentlich oder 14-tägig, je nach Bedarf, unsere Wiese in Falkenstein mähen, um sein Taschengeld aufzubessern. Arbeitszeit: 2 Stunden. Rasenmäher mit Radantrieb ist vorhanden. 15,- €/Std., je nach Leistung später auch mehr. Tel. 06174/21106

Mary Poppins gesucht! Wir (Familie mit 3 Kindern, 3, 9, 12 Jahre in Königstein) suchen freundliche Unterstützung im Alltag. Aufgaben: Kinderbetreuung /-fahren, Putzen, Einkäufe. Arbeitszeiten: Mo-Do (hauptsächlich nachmittags). Führerschein und PKW und zumindest Grundkenntnisse in Deutsch sind erforderlich. NoRie@web.de

Ältere Dame in Kelkheim Fischbach sucht zuverlässige Haushaltshilfe an zwei Tagen pro Woche. Kontakt bitte unter: eulennest2a@t-online.de

Suche für den August Hilfe im Haushalt. Wäsche waschen, Bügeln, Haus aufräumen. 2 h am Tag/ 5 Tage die Woche. Sehr gute Deutschkenntnisse. Gehobener Anspruch. Tel. 0170/3112345

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Tel. 0171/3311150

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Biete Haus-Sitting, ehem. Hauswirtschafterin, Diskretion ist normal. Tel. 0178/5085605

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Unkraut entfernen, Rasen mähen etc. Tel. 0157/51458657

Renovierungsarbeiten, streichen, tapezieren, Laminat verlegen, Trockenbau etc. Tel. 0157/51458657

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle, auch Büro, in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/3655999

Ich suche Stelle zum Putzen in Bad Homburg. Tel. 0163/3144440

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art. Sträucher, Heckenschneiden, Beetpflege. Tel. 0160/91039204

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- u. Laminatverlegung, Trockenbau, Maler, Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten mit Gewährleistung. Tel. 0176/23690725

Profimann sucht Arbeit: Fliesen-, Parkett-, Laminatverlegung, Trockenbau, Maler, tapezieren, Fassaden, Bad und Renovierung qualitativ und zuverlässig. Tel. 0152/23037111

Junger Rentner übernimmt Botengänge aller Art in Raum Bad Homburg, PKW vorhanden. Tel. 0179/1074845

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Fachmann sucht Arbeit für Fassaden-, Verputzer-, Maler-, Reparatur-, Haussanierungs-, und Maurerarbeiten. Tel. 0157/75662375

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Wir sind für Sie da! www.taunus-nachrichten.de

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Guten Tag, ich suche Putzstelle in Bad Soden sowie in der Nähe von Bad Soden (Sulzbach, Königstein etc.) im privaten Haushalt. Ich habe 12 Jahre Arbeitserfahrung. Bei Interesse bitte melden Sie sich gerne unter Tel. 0173/3616437 Viele Grüße

RUND UMS TIER

Suche liebevolle Betreuung für meinen Jack Russel und Labrador wegen tageweiser Abwesenheit/Ferien. Tel. 0174/9612387

Labi-Mix sucht Begleitung, Raum Weißkirchen. Chiffre OW 2702

UNTERRICHT

Nachhaltige Erfolge mit einer lerntherapeutischen Hausaufgabenbetreuung. Tel. 0176/62331360

Mathe durch den Sommer! Für individuelle Angebote: Tel. 06172/9234025

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Haushaltsauflösung 06.07.24 11-17 Uhr in Neu-Anspach, Bahnhofstr. 9. Details und Fotos: https://t1p.de/qJ2sw

Villenauflösung. Alles muss raus. Austraße 9A in Steinbach. Nur Dienstag, den 9. Juli von 17 - 20 Uhr. Zum Beispiel Seiden-Teppiche Iran, Murano Glas, Porzellan, Textilien, Ledergarnitur, Werkzeug, Küchenu tensilien etc. Tel. 0171/2060060

10 Bierkrüge mit Zinndeckel, 1 Holzfigur 50cm handgeschnitzt aus Obersdorf (Mutter mit Kind) Preis sehr günstig. Tel. 06171/9195647

KTM-Damen Trecking Bike 28" Alu-Rahm. 5-Gang-Kettenschaltung, guter Zust. zu verk. 90,- € Tel. 06173/63900

2 City Bikes, Tiefeinsteiger, 26/28 Zoll, 7-Gang-Schaltung dazu passender Heckträger. Tel. 06195/63514

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Wer kann Deutsche Kurrentschrift in lateinische Schreifschrift übertragen? Tel. 0173/6517140 o. 0157/36962645

Oberursel, Hilfe beim Giessen gesucht, tgl. 30-60 Min, j. n. Wetter, Terasse, Hof. Tel. 0176/78969779

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König Louisenstr. 89 61348 Bad Homburg Telefon 06172-685270

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. Preis: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Die Ernennungsurkunde überreicht Bischof Georg Bätzing unter viel Applaus an die erste Leiterin der neuen Region Taunus, Barbara Lecht. Foto: A. Goerlich-Baumann/Bistum Limburg

## Gemeinsam Neues wagen – Bischof eröffnet neue Region

**Main-Taunus** (mtk). „Gemeinsam, nachhaltig, gerecht“ – mit diesen drei Stichworten startete die katholische Region Taunus, die aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervorgeht, nicht nur in ihre Eröffnungsfeier in der Stadthalle Hofheim, sondern die drei Worte sollen auch künftig die Leitsterne für das Wirken der Region sein. „So will es die neue Region anpacken“, freute sich der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing. Das seien große Worte, und er sei schon gespannt, welche Geschichten sich daraus entwickeln werden.

Ganz bewusst hatten sich die Leiterin der Region Taunus, Barbara Lecht, und der Regionalsynodalrat um den Vorsitzenden Dr. Manfred Koch für die Stadthalle Hofheim statt einer Kirche als Veranstaltungsort entschieden. Es gehe darum, sich der ganzen Region in ihrer Vielfalt zu öffnen, etwas Neues zu wagen. Auch verzichtete man darauf, frontal auf einer Bühne vors Publikum zu treten, stattdessen wurde in der Mitte des Raums ein Podium aufgebaut und die Besucher gemeinschaftlich im Kreis darum platziert.

Eigens für die Gründung der Region Taunus hatte Kantor Manuel Bleuel ein neues Lied komponiert, das zur Eröffnung der liturgischen Feier erklang. „Gemeinsam geh'n wir in die Zukunft. Gemeinsam schauen wir nach vorn“, wurde mit Unterstützung der Band „Jambo!“ aus Oberursel, die die gesamte Feier musikalisch begleitete, gesungen. Danach tauschten sich die Anwesenden in jeweils 90-sekündigen Speedtalks über ihr schönstes gemeinschaftliches Erlebnis in der Region Taunus aus sowie darüber, wie man in der Region nachhaltig leben könne.

Wie Signale wirkten die Stichworte „gemeinsam, nachhaltig, gerecht“, predigte Bätzing. „Diese Themen haben zuinnerst mit unserem Glauben zu tun“, so der Bischof weiter. Es sei Aufgabe der Menschen, die Schöpfung zu bewahren, die ihnen von Gott gegeben wurde. Seine Geisteskraft verbinde und schlage Brücken. Gott ergreife Partei für die, die ungerecht behandelt werden, und fordere von seinem Volk, sich für Recht und Gerechtigkeit einzusetzen. Auf seiner kürzlich zurückgelegten Reise nach Kamerun habe er viel Ungerechtigkeit gesehen und erlebt, erzählte Bätzing; doch auch hier vor Ort gebe es Ungerechtigkeiten, die große Nachfrage bei der Tafel spreche für sich. Der Bischof forderte die Menschen der neuen Region deshalb auf, Hoffnung zu schenken und zu „Lobbyisten der Hoffnung“ zu werden.

Im Anschluss freute sich Bätzing, Barbara Lecht die Ernennungsurkunde zur Regionalleiterin zu überreichen. Er wünschte ihr „viel Mut und Rückenwind“. Dem Vorstand des Regionalsynodalrates, Dr. Manfred Koch (St. Franziskus und Klara Usinger Land), Inga Russek (St. Franziskus Kelkheim) und Peter Roche (St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein) gratulierte der Bischof ebenfalls. Zudem dankte er den ehemaligen Bezirksre-

ferenten und Bezirksdekanen für ihr segensreiches Wirken.

Nach der liturgischen Feier kamen in drei kurzen Talkrunden Vertreter aus Politik, Kirche und Vereinen zu Wort. Auch hier drehte sich alles um die drei Stichworte „gemeinsam, nachhaltig, gerecht“ und was sie für die Region bedeuten können, welche Möglichkeiten der Vernetzung sie eröffnen und wie man sich künftig gemeinsam für eine gerechtere Welt einsetzen könne.

Gedankt wurde zum Abschluss der Big-Band der Bischof-Neumann-Schule, die die Gäste vor der Stadthalle musikalisch begrüßt hatte, sowie den Gruppen und Einrichtungen, die an den zahlreichen Ständen im Foyer die ganze Vielfalt der Region repräsentierten. Ein besonderer Dank ging an das Organisationsteam bestehend aus Claudia Cohen, René Kersting und Dr. Matthias Braunwarth und den Beteiligten am Gottesdienst. Die Eröffnungsfeier moderierten Dr. Kirsten Schröder-Goga und Marvin Fechner. Mit einem Begegnungsfest klang die Feier in geselliger Atmosphäre aus.

### Hintergrundinformationen

Die Region Taunus besteht aus den Pfarreien Heilig Geist am Taunus, St. Elisabeth Hofheim, Kriftel, Eppstein, St. Ursula Oberursel, St. Franziskus und Klara Usinger Land, Maria Himmelfahrt im Taunus, St. Marien Bad Homburg Friedrichsdorf, St. Martinus Hattersheim, St. Franziskus Kelkheim und St. Teresa am Main sowie der Kroatischen und der Italienischen Gemeinde. Der Region zugeordnet sind die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Taunus und die Katholische Familienbildung Taunus. Regionalleiterin ist Barbara Lecht, die vom Regionalsynodalrat gewählt und Bischof Bätzing bestätigt wurde. Die fünf katholischen Regionen (Westerwald – Rhein-Lahn, An der Lahn, Wiesbaden-Rheingau-Taunus, Taunus, Frankfurt) haben die Aufgabe, bestehende pastorale, seelsorgerische und karitative Angebote im Bistum weiterzuentwickeln und neue Angebote zu schaffen. Auch inhaltliche Aufgaben und Themen sollen auf Ebene der Region bedarfsorientiert weiterentwickelt werden. Daher wird den Akteuren vor Ort mehr Verantwortung übertragen. Die Regionen sollen die Vernetzung fördern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Sie sollen den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gruppen und Pfarreien weiterentwickeln. Die neue Struktur ist ein wesentlicher Bestandteil einer langfristigen Strategie, mit der das Bistum Limburg durch mehr Beteiligung auf ein neues Verständnis von Kirche in der Welt zielt.

Anlässlich des Starts sind noch folgende Gottesdienste mit Bischof Georg Bätzing geplant: Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus: Sonntag, 7. Juli, 16 Uhr, Kloster Marienthal in Geisenheim und egiön Frankfurt: im Rahmen des Stadtkirchenfestes am 25. August.

## Sonntägliche Führungen

**Eschborn** (ew). Auch an Sonntagen gibt es im Eschborner Museum Führungen zur Sommerausstellung „Von Mensch zu Mensch“. Die erste Führung findet am Sonntag, 7. Juli, um 16 Uhr statt. Kunsthistorikerin Ingrid Schlögl weiß viel Wissenswertes rund um das Schaffen des Kölner Bildhauers Hannes Helmke zu berichten. Hannes Helmke stellt mit seinen Bronzefiguren gestalterisch viel-

fältige und mit viel Präzision ausgeführte Arbeiten unter Beweis. Der frisch renovierte Raum des Eschborner Museums ist ebenfalls einen Besuch wert. Weitere Termine: Sonntag, 28. Juli, und 11. August, jeweils um 16 Uhr. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180 entgegengenommen. Die Ausstellung im Museum dauert bis zum 18. August.

## Stadtarchiv informiert über Zeit des Nationalsozialismus

**Schwalbach** (sbw). Mitte Juni hatte das kommunale Jugendbildungswerk gemeinsam mit dem Stadtarchiv der Stadt Schwalbach zu einem Vortrag über Schwalbach in der Zeit des Nationalsozialismus eingeladen. Gekommen waren rund 80 Jugendliche und Lehrkräfte des neunten Jahrgangs der Friedrich-Ebert-Schule. Nach Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Immisch und Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi informierte Stadtarchivar Michael Kaminski in einem interessanten Vortrag über das sogenannte NS-Landjahr in einer Jugendstilvilla im alten Schwalbacher Ortskern.

Einmal eine freiwillige Möglichkeit für Jugendliche aus Städten, um nach dem Schulabschluss bei bäuerlichen Betrieben zu arbeiten, wurde das Landjahr in ein Pflichtkonzept umgewandelt, das vorrangig die Erziehung der jungen Menschen im Sinne des Nationalsozialismus verfolgte. Die Dokumente zeigten, dass viele der Jugendlichen im Landjahr auf den direkten Kriegseinsatz vorbereitet wurden. Dabei wurden insbesondere Jugend-

liche aus wirtschaftsschwachen Gebieten oder aus regimiekritischen Familien im Landjahr untergebracht, um sie fernab anderer Einflüsse umzuerziehen. Bildmaterial und Auszüge aus einem Tagebuch begleiteten den Vortrag und zeichneten für die Jugendlichen ein anschauliches Bild der damaligen Situation. „Die Zeit des Nationalsozialismus ist Teil des Lehrplans. Im Gespräch mit Jugendlichen zeigt sich dabei oft, dass ihnen der direkte Bezug fehlt. Dieser konnte durch den Vortrag über die lokalen Geschehnisse und die historischen Fotos hergestellt werden“, erläutert die Jugendbildungsreferentin.

Bei Fragen zu Projekten des Jugendbildungswerks ist Nadine Desoi erreichbar unter Telefon 06196-804243 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de. Stadtarchivar Michael Kaminski ist unter Telefon 06196-804233 oder per E-Mail an michael.kaminski@schwalbach.de erreichbar. Am Donnerstag, 11. Juli, um 19 Uhr wird der Vortrag zum Landjahr nochmals im Gruppenraum 9/10 des Bürgerhauses stattfinden.



Die Schüler der Friedrich-Ebert-Schule lauschen interessiert dem Vortrag über Schwalbach in der Zeit des Nationalsozialismus, den das Jugendbildungswerk und das Stadtarchiv der Stadt Schwalbach organisiert haben. Foto: Stadt Schwalbach

## Großzügige Sportförderung durch Landesregierung

**Main-Taunus** (mtk). „Die Sportvereine sind integraler Bestandteil unserer Gesellschaft und stehen gleichzeitig für Gesundheitsprävention in unserer Bevölkerung“, freuen sich der Hessische Justizminister und Abgeordnete Christian Heinz, Staatsminister a.D. und Abgeordnete Wintermeyer über die aktuelle Sportförderung des Landes Hessen. „Unsere Sportvereine im Main-Taunus-Kreis leisten fantastische Arbeit, weshalb uns der Einsatz für die finanzielle Förderung eine Herzensangelegenheit ist.“

Das Hessische Sportministerium hat im ersten Quartal 180 Förderbescheide mit einer Gesamthöhe von mehr als 3,6 Millionen Euro an die hessischen Sportvereine und Kommunen auf den Weg gebracht.

Im gesamten Main-Taunus-Kreis wurden fünf Vereine und eine öffentliche Sportanlage mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 122 000 Euro gefördert. Der Tennisclub Lieberbach mit 30 000 Euro für die Sanierung von sechs Tennisplätzen. Tennis 65 Eschborn mit 28 000 Euro für die Umwandlung von

zwei Sandtennisplätzen in Hartplätze. Die Turn- und Sportgemeinde Marxheim 1875 mit 22 000 Euro für den Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in die vereinseigene Turnhalle. Der Tennisclub Blau-Weiß Bad Soden am Taunus mit 10 500 Euro für die Installation von Eingangstoren und die Errichtung einer LED-Flutlichtanlage für zwei Plätze. Der Turn- und Sportverein 1885 Massenheim mit 10 500 Euro für die Renovierung des Vereinsheims sowie der Magistrat der Stadt Schwalbach mit 21 000 Euro für die Anschaffung einer Stabhochsprunganlage.

„Sport steht für Teamgeist, für Fairplay und vor allem für generationenübergreifendes Engagement – Werte, die die Basis für unser gutes gesellschaftliches Miteinander im Main-Taunus-Kreis bilden“, so die Landtagsabgeordneten Wintermeyer und Heinz. „Die Förderung des Landes ist nicht zuletzt auch eine Anerkennung für das große ehrenamtliche Engagement der Vereinsvertreter vor Ort, denen wir an dieser Stelle auch unseren Dank aussprechen möchten.“

## Ergebnisse der Rundenwettkämpfe

**Eschborn** (ew). Die Schützen geben nachfolgend die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe aus Juni bekannt. In der Sportpistole Bezirksklasse 1 trafen der 1. SG Eschborn auf SV Hochheim (718 : 710 Ringe): Horst Schledorn mit 236 Ringen, Eduard Zinger mit 242 Ringen, Martin Risse mit 240 Ringen und Heinz-Werner Elter mit 220 Ringen (E). Beim SV Biebrich gegen 1. Eschborn (766 : 750 Ringe): Heiko Bugler mit 255 Ringen, Horst Schledorn mit 250 Ringen, Martin Risse mit 245 Ringen. „Wir wünschen der Sportpistolen-Mannschaft weiterhin ‚Gut Schuss‘.“ Alle Interessierten können dienstags ab 17.30 Uhr vorbeikommen und mehr über die vielseitige Welt des Sportschießens erfahren.

## Mehrgenerationenhaus freut sich über Spende

**Eschborn** (ew). Seit 18 Jahren finden unter dem Motto „Begegnen-Helfen-Laufen“ bundesweit Wohltätigkeitsläufe der „Ahmadyar Muslim Jamaat KdÖR“ statt – mittlerweile in über einhundert Städten und Gemeinden. Erstmals hat die Eschborner „Ahmadyar Gemeinschaft“ zu einem Lauf eingeladen. 200 Läufer fanden sich am Sportfeld ein und waren begeistert dabei. Freude kam auch auf bei Ute Lattner und Saida Mounaam, die als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhauses die großzügige Spende von 2000 Euro in Form eines Schecks entgegennahmen. Weitere Spenden wurden der „Lebenshilfe Main-Taunus“ und der Hilfsorganisation „Humanity First“ übergeben.

## Bundesjugendspiele im neuen Gewand



Kürzlich war an der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) wieder einmal eine besondere Woche. Für die Abiturienten heißt es „Endspurt“: Sie legen derzeit ihre mündlichen Prüfungen ab und haben am Freitag ihre Abiturprüfungen abgeschlossen. Parallel zu den Prüfungen fand am Montag und Dienstag auf den Sportanlagen der HvK und der Tura in Niederhöchstädt für die Klassen der Unter- und Mittelstufe ein Sportfest statt. Dieses Sportfest wurde von den Sportlehrern als Alternative zu den klassischen Bundesjugendspielen entwickelt. Um die Bundesjugendspiele, die eine verpflichtende Sportveranstaltung in Deutschland sind, gibt es seit Jahren schon hitzig geführte Diskussionen. Gerade unsportliche Kinder würden durch die Wettkämpfe bei den klassischen Bundesjugendspielen demotiviert und auch stigmatisiert, so ein zentrales Argument der Kritiker. Auch an der HvK stellten die Sportlehrer bei vielen Schülern schon seit Jahren eine sinkende Motivation für die Bundesjugendspiele fest. So entwickelte die HvK-Sportfachschaft unter dem Motto „Let’s play HvK 2024“ nun eine Alternative zu den klassischen Bundesjugendspielen. Beim neuen Spielfest treten die Klassen mit verschiedenen Spielen gegeneinander an. Es geht dabei aber mehr um Wettbewerb als um Wettkampf. Zudem wird das soziale Miteinander stärker gefördert als bei den stark individualisierten klassischen Bundesjugendspielen. Die fünften und sechsten Klassen hatten Biathlon, Brennball Cage-Soccer und Slacklining auf dem Programm, die Siebt- und Neuntklässler durften sich im Zonenball, Hütchenklau und Biathlon beweisen und für die Acht- und Zehntklässler gab’s Funitino, Völkerball und Biathlon. Die herkömmlichen Bundesjugendspiele mit ihren klassischen Leichtathletikdisziplinen bleiben dennoch weiterhin erhalten. Sie werden im regulären Sportunterricht durchgeführt und die Schüler haben die Möglichkeit, dort ihre Urkunden zu erhalten. Auch wenn die ausführliche Evaluation noch aussteht, sind die Rückmeldungen auf das neue Format sehr positiv. „Es gab sehr viele positive Stimmen von Lehrern, Eltern und Schülern. Der eingeschlagene Weg ist richtig, wir werden ihn weitergehen“, so Schulleiter Marc Heimann, der selbst auch Sportlehrer ist. Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule sind unter Telefon 06196-95700 oder unter [www.kleist-schule.de](http://www.kleist-schule.de) erhältlich. Foto: HvK

## Turner auf nationaler Ebene

Eschborn (ew). Nachdem die Turner des Turnvereins Eschborn (TVE) bei den Hessischen Einzelmeisterschaften Anfang Mai dominierten, qualifizierten sich mit Jonas Roth, Gabriel Etzel, Richard Gummert, Julius Wiegand, Marius Roth und Leon Gneist gleich sechs Eschborner für den Deutschland-Cup. Dieser wurde in Dillingen im Saarland ausgetragen. Im Wettkampf der 14- bis 15-Jährigen erreichte Richard Gummert überraschend den vierten Platz. In einem engen Feld konnte er mit einer guten Ausführung und neuen Elementen überzeugen. Besonders hervorzuheben ist, dass dies sein erster Wettkampf auf nationaler Ebene war und er trotz Nervosität seinen besten Wettkampf der bisherigen Saison turnte. Auch Gabriel Etzel landete in den Top Ten. Er belegte den achten Platz und zeigte vor allem am Boden spektakuläre Turnkunst. Mit 12,850 Punkten war er an diesem Gerät vierbester Turner seines Jahrgangs. Auch in der Regionalliga, in der der TVE dieses Jahr erstmalig antritt, wird er wohl auf seine Einsätze am Boden kommen. Nach einem erneuten Patzer am Reck musste sich Jonas Roth mit dem 13. Platz zufriedengeben und schrammte damit denkbar knapp an der Top Ten vorbei. Wie auch Gabriel konnte Jonas jedoch an seinem Lieblingsgerät eine klasse Leistung zeigen und landete am Pau-

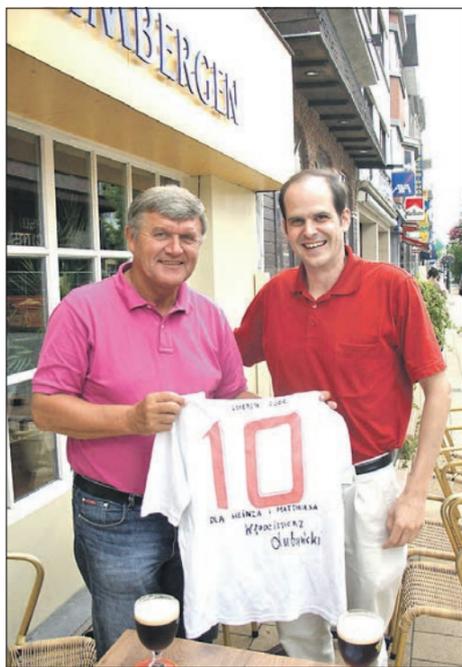
schensperfer mit 11,350 Punkten auf dem dritten Platz. In der Altersklasse 16-17 turnte sich Julius Wiegand auf den zehnten Platz. Julius zeigte seine Höchstschwierigkeit, was leider zu einigen Unsauberkeiten führte. Der Vorteil, dass Julius im nächsten Jahr noch einmal in derselben Altersklasse turnen darf, zeigt jedoch, dass er für den nächsten Deutschland-Cup, der im Rahmen des Deutschen Turnfests in Leipzig stattfinden wird, gute Chancen auf eine noch bessere Platzierung hat. Marius Roth und Leon Gneist, die beide erstmals in der Altersklasse der 18- bis 29-Jährigen turnten, mussten sich der deutlich älteren Konkurrenz geschlagen geben. In dem teilnehmerstärksten Wettkampf mit 29 Turnern landeten sie, trotz sehr guter Übungen, auf dem 13. und 17. Platz. Sie maßen sich mit Turnern, die ihre Tauglichkeit bereits in der Bundesliga gezeigt haben. „Für ihre Premiere in der Altersklasse der Erwachsenen haben sie es gut gemacht“, so Trainer Niklas Roth. Nun liegt der Fokus auf der Vorbereitung für die Regionalliga, um auch dort eine erfolgreiche Premiere zu zeigen und das Eschborner Publikum zu begeistern. Alle sechs Turner gehören zum Stamm der Mannschaft, die im Herbst erstmals im „Mann-gegen-Mann-Duellen“ um eine gute Platzierung in der Regionalliga kämpfen wird.



Beim Deutschland-Cup sind die Teilnehmer vom TVE sehr erfolgreich.

Foto: privat

## Polnische Fußballmannschaft



Am Montag, 8. Juli, findet die nächste Veranstaltung vom Arbeitskreis Olkusz um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1, statt. Im Rahmen der Ausstellung „Gol! Polens Fußball schreibt Geschichte“ findet ein unterhaltsamer Abend für alle Fußballfreunde statt: Dr. Matthias Kneip erzählt von der polnischen Dolmetschertätigkeit seines Vaters Heinz Kneip bei der Olympiade 1972 und der Weltmeisterschaft 1974 und präsentiert viele originale und originelle Fundstücke der legendären polnischen Mannschaft aus dieser Zeit, zum Beispiel die Endspielhose von Dejna und ein signiertes Trikot von Lubanski. Andrzej Kaluza erzählt im Anschluss Anekdoten aus dieser Zeit und stellt Spielerlegenden wie Wlodzimierz Lubanski vor. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Arbeitskreis Olkusz. Foto: Matthias Kneip

## Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

**04. Juli 2024**

18 bis 19 Uhr  
Katharina-Paulus-Str. 6b  
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter [mvv.de/schwalbach](http://mvv.de/schwalbach)

### Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement

Attraktive Rabatte sichern!



## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

4. 7. – 10. 7. 2024

### Alles steht Kopf 2

Do., Sa., So. + Mo.  
16.00 Uhr + 18.00 Uhr  
Fr. 15.30 Uhr; Di. 18.00 Uhr  
Mi. 16.00 Uhr

ROH – Andrea Chenier  
Mi. 19.00 Uhr

25. 8. – OpenAir Kino –  
Victoriapark – Oh La La –  
Wer ahnt denn sowas

www.kronberger-lichtspiele.de  
klimatisiert 06173/ 7 93 85

## „Ich armes welsches Teufli“

Zu Liedern der Jugendbewegung wie sie Sophie und Hans Scholl sangen, hatte die „Wilde Rose“ zur Fête de la Musique eingeladen. Wegen des unsicheren Wetters war der Verein vom Schwalbacher Stadtinselgarten in den fantasievoll gestalteten „Unterstand“ der Stadtinsel ausgewichen. Lutz Eichhorn, ein virtuoser Gitarrist und Liederbuchmacher, sowie Herbert Swoboda gaben den Ton vor. Über einen Link konnten die Besucher den Text von ihren Handys ablesen oder im ausgehängten Liederbuch „Rauchzeichen“ finden. Alle Lieder wurden von Marcin Biskupski professionell aufgezeichnet und werden digital abrufbar sein. Vom programmatischen Wandervogellied „Wir wollen zu Land ausfahren“ über das jugendschaftliche „Über meiner Heimat Frühling“ spannte Herbert Swoboda von der „Wilden Rose“ den Bogen zu Liedern der „Weißen Rose“, der Widerstandsgruppe, der Sophie und Hans Scholl angehört hatten. Sie wurden verraten und von den Nazis zusammen mit vier Kameraden hingerichtet. Außer der studentischen „Weißen Rose“ in München gab es aber auch den Widerstand der Arbeiterjugendlichen im Ruhrgebiet, die sich „Navajos“ oder „Edelweißpiraten“ nannten. Der Fankfurter „Berry“ Westeburger gehörte zu diesem Netzwerk und hat seine Erlebnisse in dem Buch „Wir pfeifen auf den ganzen Schwindel“ niedergeschrieben und kurz vor seinem Tod in der Stadtinsel Schwalbach noch an die junge Generation in einer Lesung weitergegeben. Nach dem Kanon „Ich armes, welsches Teufli“ begann der zweite Teil des Treffens mit einem Wunsch-



konzert, bei dem Lieder wie „Die Moorsoldaten“, „Sag mir, wo die Blumen sind“ und „Heute hier, morgen dort“ von Hannes Wader gefragt waren. „Insgesamt ein schöner Nachmittag, der wiederholt werden kann“, sagte Herbert Swoboda für den Verein „Wilde Rose“.

Foto: Swoboda

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

**Kellerei HERBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

**Denfeld**  
ENJOY CYCLING

Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

**Orient**  
ART & DESIGN

Niederhofheimer Straße 49  
65719 Hofheim

**ISF**  
International School  
Frankfurt Rhein-Main

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -

## Geschäftsleben

Kürzlich eröffnete am Flachsacker 32 in Schwalbach der neue **Fristo-Getränkemarkt**. Bürgermeister Alexander Immisch besuchte den Markt am Eröffnungstag und wünschte Vorstand Dennis Roth und Expansionsleiter Daniel Meyer für den neuen Standort viel Erfolg. Mit 675 Quadratmetern Verkaufsfläche und etwa 1500 Artikeln ist er der größte von aktuell 243 Märkten des mittelständischen Familienunternehmens. Der Neubau an der Stelle des ehemaligen Schluckspecht-Marktes ist technisch auf dem neuesten Stand. So zeichnet sich das Gebäude unter anderem durch eine effiziente Haustechnik mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe, energiesparender LED-Beleuchtung und einer PV-Anlage auf dem Dach mit einer maximalen Leistung von knapp 100 Kilowatt-Peak aus. Auch beim Sortiment wird auf Nachhaltigkeit geachtet: 90 Prozent wird in umweltfreundlichen Mehrweg-Verpackungen angeboten. Eine Besonderheit des Unternehmens stellt die 2020 gegründete Fristo-Stiftung dar. Die gemeinnützige Unternehmensträgerstiftung hält 49 Prozent der Geschäftsanteile des Unternehmens und fördert heimische sowie weltweite humanitäre Projekte.

## Sprechstunde des Ersten Stadtrats

**Schwalbach (sbw)**. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch, zuständig für Ordnungsamt und Finanzverwaltung im Rathaus, lädt zur Sprechstunde für Mittwoch, 17. Juli, von 16 bis 18 Uhr ein. Milkowitsch: „Themen meiner Sprechstunde sind Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet. Schwalbacher, die dazu ein Anliegen oder Fragen haben, können sich gerne an mich wenden.“ Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse [Erster-Stadtrat@schwalbach.de](mailto:Erster-Stadtrat@schwalbach.de) oder unter Telefon 06196-804104 empfohlen. Aufgrund der Sommerferien ist der nächste Termin Mittwoch, 18. September. Wer nicht bis dahin warten möchte, kann direkt an Milkowitsch wenden.

## Expertenrat

### Blasenentzündung –

### Wann muss ich zum Arzt?

Kaltfeuchtes Wetter ist eine super Einladung, sich zu verkühlen. Das „Brennen beim Wasser lassen“ ist ein untrügliches Zeichen dafür. Die erste Frage ist: Muss ich zum Arzt oder Apotheker? Bei unkomplizierten Harnwegsinfektionen ohne Nieren Beeinträchtigungen bzw. Begleiterkrankungen und Beschwerden oberhalb der Schambeinfuge/des Harnleiters oder nur beim Wasser lassen, kann der Apotheker unterstützen. Aber bei Fieber, Blut im Urin, Schmerzen der Flanken oder Verdacht auf eine Infektion der oberen Harnwege geht der Patient besser direkt zum Arzt.

Bis 2015 hat man zu häufig zu Antibiotika gegriffen. Die meisten Blasenbeschwerden sind unkompliziert und können mit einem entzündungshemmenden Schmerzmittel behandelt werden (British Medical Journal). Zusätzlich lässt sich die Heilung mit pflanzlichen Wirkstoffen unterstützen. Beerentraubenblättern, Senfö, Kapuzinerkresse und Meerrettichwurzel wirken desinfizierend. Grundsätzlich ist es gut, die Urinproduktion zu steigern. Blasen und Nierentees oder auch harntreibende Pflanzen wie Birkenblätter, Goldrutenkraut und Schachtelhalm sind zielführend. Ein sehr guter Wirkstoff bei chronischen Entzündungen ist die D-Mannose. Ein Zucker, der direkt an der Blaseschleimhaut anhaftet und so verhindert, dass die Bakterien dort ansetzen. Cranberrys und Moosbeeren haben nach einer aktuellen Studie keinen positiven Einfluss.

Bei Blasenentzündung viel zu trinken (3–4 Liter) ist nur dann sinnvoll, wenn nicht gerade per Medikament/Wirkstoff daran gearbeitet wird. Denn sonst wird der Wirkstoff zu stark verdünnt und findet nicht seine maximale Wirkkonzentration.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott

**Central Apotheke**

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:  
[www.apothekprime.de/podcast](http://www.apothekprime.de/podcast)

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

## WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



**mueller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

## Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

**ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) · [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

## Schritt für Schritt den Umzug planen

(DJD). Einer aktuellen Studie zufolge ziehen jedes Jahr etwa 8,5 Millionen Menschen in Deutschland um – und damit über 23.000 am Tag. Wenn man eine neue Wohnung gefunden hat, ist die Vorfreude meistens groß: Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Doch jeder Umzug erfordert auch viel Planung und Organisation, damit alles reibungslos verläuft. Daran sollte man denken:

- Einige Monate vor dem Umzug: Nach Unterzeichnung des neuen Mietvertrags den alten kündigen. Die Frist beträgt in aller Regel drei Monate. Bereits vor dem Umzug den Strom ummelden und gegebenenfalls den Stromanbieter wechseln. Mit dem Bezug von Ökostrom etwa lässt sich ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz leisten, mehr Infos: [www.lichtblick.de](http://www.lichtblick.de).

- Einen Monat vor dem Umzug: Umzugsunternehmen beauftragen oder genügend private Helferinnen und Helfer organisieren.  
- Ein bis zwei Wochen vor dem Umzug: Umzugskisten packen und

beschriften. Schilder für Halteverbotszonen organisieren.

- Nach dem Umzug: Innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt ummelden und Versicherungen informieren.



Das Pärchen zählt zu den etwa 8,5 Millionen Menschen in Deutschland, die pro Jahr umziehen. Soll der Umzug reibungslos vonstatten gehen, will er gut organisiert sein. Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/Milan Jovic